



Amtsblatt



der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

9. Jahrgang Nr. 110

Preis 0,75 Euro

Dezember 2025

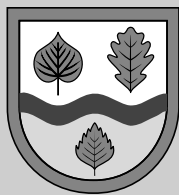


**„Man sollte öfter still verweilen
und die kleinen Wunder der Zeit wahrnehmen.“**
(Theodor Fontane)

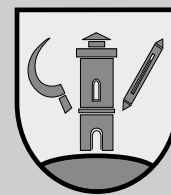
Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf,
im Namen der Gemeinderäte sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinden wünschen
wir Ihnen und Ihren Familien eine Adventszeit voller Besinnlichkeit, ein frohes und wohltuendes
Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen Jahreswechsel in Gesundheit, Frieden und Zuversicht.

Ihre Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin der Gemeinde Oppach

Ihr Hagen Kettmann
Bürgermeister der Gemeinde Beiersdorf



Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft



Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf Dezember 2025 und Januar 2026

(Änderungen vorbehalten)

Dezember				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
1.	14:00–16:00	Altpapiersammlung	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus Parkplatz
1.	18:30	lebendiger Adventskalender	Gemeinde Oppach	Rathaus Ratssaal/Bibliothek
3.	15:00–18:30	DRK Blutspende	DRK-Blutspendendienst	Haus des Gastes „Schützenhaus“
4.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
5.	18:00	lebendiger Adventskalender	Kita Bielebohnripse	Kita Beiersdorf
6.	15:00	Weihnachtsmärchenzauber	Viktor Philippi Stiftung Gesundheit	Kinderdorf Sternenland Oberes Schloß in Taubenheim
6.	14:00–22:00	Nikolausparty	DFR	Fichestraße 2, Oppach
7.	16:30	Kammermusikkonzert vis-à-vis	Annika Jannasch	Haus des Gastes „Schützenhaus“
10.	14:30	Seniorenweihnachtsfeier	Landesverband Sachsen Deutscher Frauenring	Haus des Gastes „Schützenhaus“

Wichtige Telefonnummern

Bürgerpolizist Herr Schneppendahl **03 58 72/69 99 91**
und **01 73/961 86 79**
Polizeihauptmeisterin Frau Viebig **03 58 72/69 99 92**
und **01 73/961 86 85**
Polizeirevier Zittau **03583/620**

Polizeistandort Löbau **03 58 85/8 65-0**
Polizei **110**
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt **112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:

Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten in der Regel:

Dienstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr
Donnerstag 09:00–12:00 und 13:30–16:00 Uhr

Bitte beachten Sie dazu die Aushänge bzw. die Informationen auf unserer Homepage www.oppach.de.

Verantwortlich für den

- amtlichen und allgemeinen Teil:
Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
- übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:

STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (03 58 5) 40 42 57 · Fax (03 58 5) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Januar 2026: 08.12.2025 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 02.01.2026

14.	ab 14:00	Weihnachtsmarkt	IG Schützenhaus	Dorfplatz Beiersdorf
15.	18:30	Lebendiger Adventskalender	Kegelverein Beiersdorf e.V.	Vereinsheim der Kegler
16.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
Januar				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
8.	16:00	Sternsinger	katholische Kirche	Rathaus Oppach
10.	14:00	Hallenfußballturnier der Fünfgemeinde	Fünfgemeinde	Oberlandsporthalle Sohland
14.	14:30	Seniorencafé „Wir reisen mit Herrn Hase ins neue Jahr!“	Landesverband Sachsen Deutscher Frauenring	Rathaus Oppach
16.	19:00	Neujahrsempfang der Bürgermeisterin	Gemeinde Oppach	Haus des Gastes „Schützenhaus“
17.	17:00	„Christbaum Verbrennen“	Förderverein FF Oppach	Feuerwehrdepot Oppach
22.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach Ratssaal
25.	14:00	Kinderfasching	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus“
27.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
31.	19:19	Hutparty	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus“



Programm Dezember 2025

MO 01.12. 20:00 Uhr

Doku: Downhill Skiers – Ain't No Mountain Steep Enough
Dokumentation AT 2025 130 Min. FSK: ab 12 Jahren

FR 05.12. 20:00 Uhr & MI 10.12. 20:00 Uhr
Film: Amrum

Drama D 2025 93 Min. FSK: ab 12 Jahren

FR 12.12. 20:00 Uhr & MI 17.12. 20:00 Uhr
Film: Zweigstelle

Komödie D 2025 98 Min. FSK: ab 6 Jahren

FR 19.12. 20:00 Uhr

Film: Kurzfilmabend

Alle Infos unter: kurzfilmtag.com

MI 24.12. 14:30 Uhr Kinderkino: Weihnachtsfilm

**Um die Wartezeit auf den Weihnachtsmann zu verkürzen,
spielen wir einen Kinderfilm. Lasst euch überraschen!**
Dauer: 92 Min. FSK: ab 6 Jahren – Der Eintritt ist frei!

SA 27.12. 20:00 Uhr & DI 30.12. 20:00 Uhr

Film: Springsteen: Deliver Me From Nowhere

Musikfilm/Biopic USA 2025 120 Min. FSK: ab 12 Jahren

MI 31.12. 17:00 Uhr

**Veranstaltung: theatrikos präsentiert: „Der Heiratsantrag“
oder der Silvesterschlamassel 2**

Es spielen: Inka Wiederspohn, Andreas Hüttner und Gerd Kempe
Dauer ca. 40 Min. – Eintritt: 16 €

Änderungen vorbehalten

www.kino-egersbach.de

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Deutsches Rotes Kreuz

**Jeder Tropfen zählt: Spender aller
Blutgruppen leisten wichtigen Beitrag zur
Absicherung der Patientenversorgung mit
Blutpräparaten**



Für die Übertragung von Blut zwischen zwei Menschen ist die Bestimmung der Blutgruppe unerlässlich. Die wichtigsten Merkmale von Spender- und Empfängerblut müssen übereinstimmen, um lebensgefährliche Komplikationen bei der Bluttransfusion zu verhindern. Die beiden häufigsten in Deutschland vorkommenden Blutgruppen sind die Blutgruppe A mit 43% (davon 37% mit A+ und 6% mit A-) und die Blutgruppe 0 mit 41% (davon 35% mit 0+ und 6% mit 0-) Anteil in der Bevölkerung. Entsprechend groß ist bei diesen Gruppen der Spendenbedarf, denn die Anzahl der Patien-

ten, die diese Blutgruppen benötigen, ist ebenso hoch. In Deutschland ist die Blutgruppe AB- die seltenste Blutgruppe. Sie kommt hierzulande bei ungefähr 1% der Menschen vor. Als seltenste Blutgruppe der Welt wird die sogenannte Blutgruppe „Rhesus Null“ bezeichnet. Bei ihr fehlen auf den roten Blutkörperchen alle mehr als 50 Merkmale des Rhesussystems. Weltweit sind nur rund 50 Menschen mit dieser Blutgruppe bekannt. Wenn einer dieser Menschen eine Blutspende braucht, ist er auf die Hilfe von einem der anderen wenigen Personen mit Rh-Null-Blut angewiesen oder er muss vorher sein eigenes Blut gespendet haben. Mehr Informationen zur Blutgruppe Rhesus Null sind im DRK-Blutspende-Magazin nachzulesen:

<https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/rhesus-null-die-seltenste-blutgruppe-der-welt>

Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten von teilweise nur wenigen Tagen, ist für eine lückenlose Sicherstellung der Patientenversorgung über alle Blutgruppen hinweg eine kontinuierliche Spendetätigkeit unerlässlich. Die Spenden von Trägern aller Blutgruppen sind wertvoll! In Monaten, in denen mehrere Feiertage aufeinander folgen, kann eine stabile Blutversorgung nur dann gewährleistet werden,

wenn Sonderblutspendetermine angeboten werden. So bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost rund um die Weihnachtsfeiertage an einigen Spendeorten Blutspendeaktionen am 2. Weihnachtstag, Freitag, 26.12.2025, und am Samstag, 27.12.2025, an.

Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! Weiterführende Informationen auch unter www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Oppach findet am **3. Dezember 2025**

**im Haus des Gastes „Schützenhaus“,
August-Bebel-Straße 53
von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr statt.**

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach



Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
06.12.2025	17:00 Advents- und Weihnachtsmusik Kirche Friedersdorf		
07.12.2025		09:00 Gottesdienst mit Abendmahl	10:30 Tbh. mit AM
14.12.2025	10:30 Bläsergottesdienst mit den Beiersdorfer Bläsern		10:30 Tbh. 14:00 Pfarrhaus Neusalz
21.12.2025		16:00 Zwischentöne Pfarrhaus „Hutznohmd“	10:00 Tbh. Bläser-Gd 10.30 Friedersdorf
Heiligabend, 24.12.2025	16:30 Bäumchenziehen	15:00 Krippenspiel 18:00 Christnacht 23:30 Orgelmusik	Weitere siehe Internet
1. Feiertag, 25.12.2025	10:00 Gottesdienst Kirche Friedersdorf 10:00 Regionalgottesdienst Kirche Ebersbach		
2. Feiertag, 26.12.2025	10:00 Krippenspiel		

28.12.2025	15:00 Singe-Gottesdienst Pfarrhaus Neusalza-Spremberg		
31.12.2025		15:00 Gottesdienst mit Abendmahl	15:00 Friedersdorf 17:00 Tbh.
Neujahr 01.01.2026	14:00 Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl Kirche Beiersdorf mit Chor und Kirchenkaffee		

Kontakt

Sie erreichen uns im **Pfarrhaus Oppach**
Pfarramts- und Friedhofsverwaltung Beiersdorf und Oppach

jeden Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr, andere Zeiten nach Voranmeldung, Telefon Büro Oppach: 035872 33167

Pfarrerin Friederike Seidel: Telefon 035872 35792

Verwaltungszentrale in Neusalza-Spremberg, Zittauer Str. 13

jeden Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr, Telefon 035872 32201

Pfarramtsleitung: Pfarrerin Constance Šimonovská
Telefon 0157 55994763

Lebendiger Adventskalender: wir danken allen Gastgebern und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit.

Lebendiger Adventskalender 2025

Datum	Beginn	Gastgeber		Ort	
Sa., 29.11.	17:00 Uhr	Adventsanblasen		Ev. Kirche	Oppach
	17:30 Uhr	Messe		Kath. Kirche	Oppach
So., 30.11.	10:30 Uhr	Fam.-Gottesdienst		Ev. Kirche	Oppach
	09:00 Uhr	Gottesdienst		Ev. Kirche	Beiersdorf
Mo., 01.12.	18:30 Uhr	Gemeindeverwaltung Oppach		August-Bebel-Str. 32	Oppach
Di., 02.12.	18:30 Uhr	Winfried Haase		Allianz, August-Bebel-Str. 9	Oppach
Mi., 03.12.	15:30 Uhr	KITA Taubenheim		Sohlander Str. 4	Taubenheim
Do., 04.12.	18:30 Uhr	Ulrike Wagner		Oberdorfstr. 21	Taubenheim
Fr., 05.12.	18:00 Uhr	Kita „Bielebohknirpse“		Bielebohstr. 1A	Beiersdorf
Sa., 06.12.	16:00 Uhr	Adventsliedersingen		Kirche	Friedersdorf
	17:30 Uhr	Messe		Kath. Kirche	Oppach
So., 07.12.	9:00 Uhr	Gottesdienst		Ev. Kirche	Oppach
	10:30 Uhr	Gottesdienst		Ev. Kirche	Taubenheim
	17:30 Uhr	Kammermusik mit Annika Jannasch		Haus des Gastes	Oppach
Mo., 08.12.	18:30 Uhr	Fam. Cyrus und Schröer		An der Spree 28 (Garage)	Oppach
Di., 09.12.	18:30 Uhr	Frauen-Männer-Kreis		Pfarrhaus Alte Schulstr. 5	Beiersdorf
Mi., 10.12.	18:00 Uhr	Pflegeheim Oppach		Lindenberger Str. 12	Oppach
Do., 11.12.	18:30 Uhr	Fam. Schmidt		Bergweg 2	Oppach
Fr., 12.12.	14:30 Uhr	Hort „Kita Pfiffikus“		Str. d. Jugend 11b	Oppach
Sa., 13.12.	17:30 Uhr	Messe		Kath. Kirche	Oppach
So., 14.12.	10:00 Uhr	Fam. Hesse	W.-Konzert	Ev. Kirche	Oppach
	10:30 Uhr	Gottesdienst		Ev. Kirche	Taubenheim
	10:30 Uhr	Gottesdienst mit den Beiersdorfer Bläsern		Ev. Kirche	Beiersdorf
Mo., 15.12.	18:30 Uhr	Keglerverein Beiersdorf		Vereinshaus	Beiersdorf
Di., 16.12.	18:30 Uhr	Christa Decker		Am Steinbruch 3	Beiersdorf
Mi., 17.12.	18:30 Uhr	Cornelia Michel		Pfarrhaus Alte Schulstr. 5	Beiersdorf
Do., 18.12.	16:00 Uhr	Junge Gemeinde		Pfarrhaus August-Bebel-Str. 14	Oppach
Fr., 19.12.	18:30 Uhr	Männerchor		Kath. Kirche	Oppach
Sa., 20.12.	18:30 Uhr	Familie Jannasch		Alte Kirchschule Gartenstr. 2	Oppach
	17:30 Uhr	Messe		Kath. Kirche	Oppach
So., 21.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit den Beiersdorfer Bläsern		Kirche	Taubenheim
	16:00 Uhr	Zwischentöne	„Hutznohmd“	Pfarrhaus	Oppach
Mo., 22.12.	18:30 Uhr	Familie Heinke		Str. der Jugend 13a	Oppach
Di., 23.12.					
Mi., 24.12.		Heiligabend		siehe Gottesdienste in den einzelnen Kirchen	

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei
www.kirche-oberes-spreetal.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Monatspruch für Dezember

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit
und Zeil unter ihren Flügeln.

Mal 3,20

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Gottesdienstordnung Dezember

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	08:30 Uhr	Hl. Messe 26.12.25	Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe	„St. Josef“ Kapelle Oderwitz 05., 12. u. 19.12.2025

Besondere Gottesdienste

Di	02.12.2025	18:00 Uhr	Rorate Messe in Oppach
Do	04.12.2025	07:00 Uhr	Rorate Messe in Ebersbach/Sa
Fr	05.12.2025	18:00 Uhr	Rorate Messe in Oderwitz
Fr	12.12.2025	18:00 Uhr	Rorate Messe in Oderwitz
Fr	19.12.2025	18:00 Uhr	Rorate Messe in Oderwitz
Mi	24.12.2025	16:00 Uhr	Krippenandacht in Leutersdorf
		16:00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel in Oppach
		22:00 Uhr	Feier der Christnacht in Leutersdorf
Do	25.12.2025	10:00 Uhr	Hochamt – 1. Weihnachtstag in Ebersbach/Sa
Fr	26.12.2025	08:30 Uhr	Hl. Messe – 2. Weihnachtstag in Großschönau
		10:00 Uhr	Hl. Messe in Leutersdorf
Mi	31.12.2025	17:00 Uhr	Jahresschlußandacht in Leutersdorf
Do	01.01.2026	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Neujahr in Leutersdorf

Weitere Informationen

Die **Kapelle Oderwitz**, Oberherwigsdorfer Straße 12a, 02791 Oderwitz, ist für Ihren Besuch täglich von 09:00 – 19:00 Uhr geöffnet.

Pfarrer Dr. W. Styra · Kath. Pfarramt · Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250 · Fax: 03586-408534 · Mobil: 0160 6306863 · Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di und Do 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sternsinger bald wieder unterwegs

Sie haben die kleinen Könige und Königinnen mit ihrem Stern sicher auch schon einmal gesehen, wie sie durch die Straßen ziehen und den Segen an die Türen der Häuser schreiben. Oder Sie wurden selber schon besucht. Noch nicht? Na dann wird es aber Zeit. Denn bald ist es wieder soweit – in der Zeit von Weihnachten bis Mitte Januar wird das Dreikönigssingen in der Oberlausitz (und darüber hinaus) in vollem Gange sein. Es ist die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder in Not und sie ist dieses Mal überschrieben mit dem Motto **„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“**. Damit stellt das Kindermissionswerk neben den vielen Projekten in aller Welt die Bekämpfung ausbeuterischer Kinderarbeit in den Fokus der Aktion 2026 und nennt als Beispiel Projekte in Bangladesch. (Mehr erfahren Sie hier: <https://www.sternsinger.de/sternsingen/>) Mit ihrem Besuch bitten die Sternsinger um Spenden für die genannten Hilfsprojekte und schreiben darüber hinaus den Segen „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses

Haus) für das neue Jahr an Ihre Tür. Wenn Sie also gerne besucht werden wollen oder sich an der Aktion als Sternsinger beteiligen möchten, wenden Sie sich bitte gerne an das katholische Pfarrbüro in Leutersdorf oder an Claudia.Bannach@pfarrei-bddmei.de.

Claudia Bannach, Gemeindereferentin

Bericht über die Reise des ökumenischen Chores zum Reimann-Festival in das Glatzer Bergland 25.–28.09.2025

Musik verbindet und berührt – wie aus Fremden Freunde wurden

37 Sänger, 19 Helfer und Gäste reisten in die Grafschaft Glatz, gut vorbereitet und voller Freude. Die evang. Pfarrerin Seidel und der kath. Pfarrer Dr. Styra begleiteten uns. In 5 Chorauftritten gab der Chor und Kantor Martin Müller sein Bestes.

Wir waren mit ganzem Herzen dabei. So auf

- dem Schinkel-Schloss der Marianne von Oranien Kamenz/Kamenice
- dem Theater Bad Altheide/Polanica Zdroj beim Benefizkonzert für die Hochwasseropfer mit deutschem Volksliedgut um Joseph von Eichendorff
- auf dem Reimann-Festival in Rengersdorf/Krosnowice
- bei der Mitgestaltung der Messe in Wartha/Bardo
- zur Ökumenischen Andacht in der Gedenkstätte Kreisau/Krzyszowa

Ein volles und tolles Programm. Jeder Auftritt berührte, ob aus der Geschichte heraus oder musikalisch – völkerverbindend.

Unsere Bürgermeisterin geleitete uns sogar mit einem Grußwort.



**FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT**

Im Schlosshof des riesengroßen Schlosses Kamenz/Kamenice überwältigte uns beim Singen die Akustik durch die Gewölbebögen.



Benefizkonzert in Bad Altheide/Polanica Zdroj für die Hochwasseropfer 9/2024

In Bad Altheide luden wir zum Abend der Romantik ein. Eichendorff, im Schloss Lubowitz/Oberschlesien 1788 geboren, bot uns unzählige Vorlagen mit Vertonungen von Mendelssohn u. a. Sangesschwester Doris Hensel moderierte den Abend innig und mit ganzem Herzen. Pfarrer Dr. Styra übersetzte. Wir sammelten immerhin 485 € und 825 Zloty. Diese Spenden übergaben wir dem Heimatverein in Rengersdorf/Krosnowice beim Reimann-Festival. Es ist nach den Überschwemmungen 9/2024 noch sehr viel zu tun. Jede Spende hilft, auch die menschliche Zuwendung. „Tue Gutes und rede darüber“, so Goethe.

Und nun der Höhepunkt:

Das 24. Ignaz Reimann-Festival in Rengersdorf, seinem Wirkungsort als Lehrer, Kantor und Komponist (1820-1885) lud uns ein. Mit 4 Chorsätzen stellten wir uns vor. 5 Chöre präsentierten sich, 3 poln. 1 tschech. und wir. Gemeinsam mit 130 Sängern und Orchester intonierten wir u. a. die Kleine Festmesse in A/D von Reimann. Der

Altarraum reichte kaum aus. Gänsehautatmosphäre. Zum Schluss sangen wir alle die Glatzer Hymne mit, viele umarmten sich. Wir verstanden nicht die unterschiedlichen Sprachen. Aber die Körpersprache zeugte vom gegenseitigen Verstehen.

Herzliche Begegnungen an allen Orten – wie bei Freunden.

Noch ein Wort zu den Organen.

In Rengersdorf durften wir auf einer kleinen Sauerorgel, Opus 785 aus Frankfurt/Oder, spielen. Sauer, war einer der bedeutendsten Orgelbauer der Romantik und Schüler von Walcker. Er baute über 1.100 Orgeln.

In Bardo gehörte uns die riesige Orgel mit 3 Manualen, von ursprünglich Schlag & Söhne Schweidnitz/Swidnica gebaut. Der Bau von über 1.100 Orgeln geht auf Schlag & Söhne zurück, auch in der Oberlausitz.



Am Sonntag sangen wir zur Messe in der großen Basilika „Mariä Heimsuchung“ in Bardo die gesamte Elisabethmesse von Pleyer, das „Veni Sancte“ von Reimann, das „Ave Maria“ von Reimann als Terzett, den Satz „Lobt den Herrn der Welt“ von Purcell. Wir bemühten uns, mit Stimmen und Orgel die Kirche zu füllen.

Unser Kantor Martin Müller beschenkte die Gemeinde noch mit einem Orgelnachspiel.

Anschließend ging es nach Kreisau, dem Ort des Widerstandes um Graf von Moltke und den Kreisauer Kreis im

Übergabe der Spenden beim Reimann-Festival Rengersdorf für die Hochwasseropfer 9/2024: 485 € + 825 Zloty durch Pfr. Dr. Styra, Kantor Müller und Frau Schulze



2. Weltkrieg. Wir hielten inne zur ökum. Andacht mit Respekt vor der Geschichte, unserer gelebten Ökumene und waren verbunden in christlicher Gemeinschaft. Zu Kreisau müssen wir nochmal mehr erfahren...

Herzlichen Dank an Kantor Martin Müller für die konzentrierte Probenarbeit und die musikalische Führung unterwegs. Alles, was er gelernt hat, brachte er ein. Gottes Nähe und Gottes Wort stärkten uns.

Herzlichen Dank an die zahlreichen Helfer aus dem Chor, die zum Gelingen der Reise beitrugen. Generalstabsmäßig waren alle Posten verteilt, alle halfen mit. Wir genossen unterwegs mit Freude den extrafeinen schlesischen Kuchen vom Bäcker Münch aus Oppach.

Dank an die 4 Schwaneweder Mitsänger. Karla Schwarz probte mit ihnen. 2 x reisten sie nach Oppach zur Vorbereitung.

Und nicht zuletzt, Dank an den kath. Pfarrer Dr. Waldemar Styra, dass er 2021 beherzt und weitsichtig die Gründung des ökumenischen Chores unterstützte und dieses Erlebnis möglich wurde.

Dank auch an die evang. Pfrn. Friedrike Seidel, dass sie das mitträgt und Ökumene ihr ein Anliegen ist. Beide sangen auch mit.

Die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit Berlin/Warschau unterstützte uns nach Kräften sehr. Auch für die Spende der Firma ULT AG Absaug- und Filtertechnik Kittlitz danken wir.

In unserer Herberge in Bad Kudowa begegneten uns auch

ganz liebe Menschen, lasen uns Wünsche von den Augen ab. Geänderte Frühstücks- und Abendessenszeiten, Lunchpakete usw.....Der Marketingmanager Marek Bialek und einige Hotelmitarbeiter besuchten unsere Konzerte und wir wurden Freunde. Das war gelebte Völkerverständigung.

Giesela Schulze

Für den Ökumenischen Chor Oppach-Leutersdorf

Informationen aus dem Rathaus

Einverständniserklärung für Jubiläen

Nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 035872/383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular



ABFALL-APP

MEIN ZUHAUSE LANDKREIS GÖRLITZ WOKRJEŠ ŽHORJELC

ABFALL-APP DOWNLOADEN

LADEN SIE SICH DIE ABFALL-APP HERUNTER!

-  **Nie wieder Leerungstermine verpassen!**
Erinnerungen für Rest-, Biomüll, gelbe und blaue Tonne.
-  **Individuelle Einstellungen:** Wählen Sie Wohnort, Erinnerungstag und Uhrzeit.
-  **Mit Abfall-ABC:** Alles über die richtige Abfallentsorgung.
-  **Standorte** für Glas- und Altkleidercontainer sowie Wertstoffhöfe
-  **Adressen und Öffnungszeiten** der Entsorgungsunternehmen

Landratsamt Görlitz | Regiebetrieb Abfallwirtschaft | Muskauer Straße 51 | 02906 Niesky | info@aw-goerlitz.de

Erhältlich bei:  

auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter <http://www.oppach.de> oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter <http://www.beiersdorf-ol.de> heruntergeladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter der 035872/383-44 zur Verfügung.

Einwohnermeldeamt

Öffnungszeiten vor Weihnachten bis Neujahr

In der Zeit vom 22.12.2025 – 01.01.2026 bleibt das Rathaus geschlossen.

Nach einem gesunden Start in das Jahr 2026, erreichen Sie das Verwaltungsteam ab dem 02.01.2026 zu den ausgewiesenen Öffnungszeiten oder telefonisch unter der zentralen Telefonnummer 035872/383-0.

Ihr Rathaus-Team

Friedensrichterin der Stadt Neusalza-Spremberg im Amt

Die Friedensrichterin, Frau Jeanette Hausmann und ihre Stellvertreterin Frau Ramona Zückner wurden im Oktober 2025 durch das Amtsgericht Zittau in ihre Ämter berufen, vereidigt und nach dem Sächsischen Datenschutzgesetz verpflichtet. Damit ist die Grundlage geschaffen, sich außergerichtlich im Schlichtungsverfahren zu einigen, darunter fallen z. B. Angelegenheiten des Nachbarschaftsrechts, des Vermögensrechts, des Strafrechts.

Die Schiedsstelle der Stadt Neusalza-Spremberg ist zuständig für die Orte:

Neusalza-Spremberg, Schönbach, Dürrhennersdorf, Beiersdorf und Oppach.

Wir bitten Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, im Bedarfsfall vorab telefonisch oder per Mail einen Termin zu vereinbaren:

Telefon: 0160/ 200 38 06

E-Mail: Jeannette.Hausmann@Friedensrichterin.de



Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tierbestandsmeldung 2026

Sehr geehrte Tierhalter*innen, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.



QR-Code
Neuanmeldung

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a · 01099 Dresden · **Tel:** +49 351 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de



Die IB-Jugendberatung informiert:

Liebe Leserinnen und Leser,
wer kennt es nicht das oftgehörte „Tschingel bells“, wie der Oberlausitzer sagt, das in feinstem Englisch von wilden Schlittenfahrten und Schneegestöber erzählt.

So um die 1850er Jahre wurde es von James Lord Piermont geschrieben, einem US-amerikanischen Liedermacher, zu dessen Lebzeit das Lied in Kirchenkreisen tatsächlich als bissl schlüpfzig und anstössig galt. Dabei isses ungefähr so, wie wenn in den 90ern die Mädels mit m Kadett zur Disko abgeholt wurden oder heut fährt man zu zweit auf einem E-Roller in den Club. =) Nur das Gefährt ändert sich, der Rest bleibt...Zweisamkeit und bissl Turtelei. Wie schön das is und wie schade wäre es,

wenn's das ne mehr gäb. =) Vielleicht isses bei uns keen Pferdeschlitten, aber Schnee im Advent und dann noch weiße Weihnacht. Ouuh, das würde dem Gemüt guttun, ne so verregnet, trübe und drecksch, sondern n bissl weiße Decke drüber, n bissl Glitzerzauber und Schneegeflockel. Alles a weng zugedeckt zum Jahresende, wenn's ruhig wird und stille. „Hm hm hm hm hm hmmm.. hmm, hm hm hm hm hm hmmm..“

Und wo wir grad bei schönen Momenten sind:

Schaut doch am Mittwoch, den 10.12.2025, gerne zwischen 13 und 16 Uhr bei uns rein. Zum Lebendigen Adventskalender wollen wir mit euch Sterne basteln. Und Kinderpunsch und Weihnachtslieder wird's sicher auch wieder geben. =) Wir freuen uns schon!!! =)

Und wie sonst auch sind unsere festen Beratungszeiten immer noch mittwochs von 14 bis 18 Uhr in unserem Büro auf dem Hofeweg, glei über der Stadtbibliothek im Ebersbacher Oberland. An den anderen Werktagen sind wir och manchmal da oder irgendwo im Oberland unterwegs. Wenn ihr uns ne antrefft, schreibt uns ne Mail an jugendberatung-ebersbach@ib.de oder meldet euch telefonisch unter 03586 364958 bzw. per Nachricht 0162 1574483. Wir rufen zurück und dann kuckmer zusammen nach nem Termin.

... und zum Jahresabschluss ham mer noch n wirklich schönes Gedicht von Rainer Maria Rilke:

**„Das ist der alte Menschheitstraum,
als Auftrag stetig aufgegeben,
dass wir die Ehrfurcht vor dem Leben
als Maß begreifen über Zeit und Raum.
Das ist der Weihnacht tiefster Sinn:
Dass Liebe wieder mächtig werde
und ihre Urkraft unserer Erde
die Hoffnung leih' zum Neubeginn.“**

Da brauchmer nüscht mehr dazu zu sagen. =)

Wir wünschen euch und uns eine wunderbare Weihnacht und einen gesunden, besinnlichen Übergang ins neue Jahr. Genießt die Zeit!

*Von Herzen wohlige Wintergrüße,
eure Jugendberaterinnen =)*

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Liebe Kinder, liebe Erzieherinnen und Erzieher, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern, mit großer Vorfreude hatten wir für dieses Jahr die Premiere unseres gemeinsamen Projektes „Betreutes Singen für einen guten Zweck“ geplant – eine adventliche Benefizveranstaltung, bei der Kindertagesstätten, Horte, Grundschulen und Kommando Ohrwurm gemeinsam auf der Bühne stehen sollten.

Die Idee entstand im vergangenen Jahr aus unseren vielen wunderbaren Begegnungen in euren/Ihren Einrichtungen: Wir haben dort gemeinsam gesungen, getanzt, gelacht und gespürt, wie Musik Menschen verbindet – Jung und Alt, Kinder, Familien und Bewohner von Pflegeeinrichtungen. Daraus wuchs der Wunsch, dieses besondere Miteinander in einem großen Konzert erlebbar zu machen

– am Nikolaustag, zugunsten von Kinderhospizen, deren Unterstützung uns seit vielen Jahren sehr am Herzen liegt. **Leider müssen wir euch heute mit großem Bedauern mitteilen, dass dieses geplante Konzert nicht stattfinden kann.**

Dem Chor „Kommando Ohrwurm“, der das Herzstück des Projekts bildet, wurden unerwartet alle finanziellen Mittel gestrichen. Damit fehlt uns die Grundlage, die Veranstaltung in der geplanten Form zu verwirklichen.

Wir sind darüber zutiefst traurig, denn dieses Benefizkonzert sollte nicht nur Musik erklingen lassen, sondern auch Hoffnung, Zusammenhalt und Mitgefühl verstärken.

Wir bitten euch/Sie von Herzen um Verständnis und danken allen Einrichtungen, die sich schon bereit erklärt hatten, mit uns zu singen oder sich auf das Projekt gefreut haben. Euer/Ihr Engagement und eure/Ihre Begeisterung bedeuten uns sehr viel.

Natürlich wünschen wir uns, im kommenden Jahr unsere traditionelle Weihnachtsshow durchführen und das große Benefizprojekt „Betreutes Singen“ für 2027 planen zu können. Beide Veranstaltungen sollen wieder einem guten Zweck dienen und das weitertragen, wofür unser Chor steht: Musik, die Herzen öffnet.

Leider wissen wir aber derzeit noch nicht, wie sich die Situation entwickeln wird. Wir hoffen sehr, dass sich Wege finden, damit wir auch künftig gemeinsam musizieren, Freude schenken und Gutes tun können.

Wir wünschen allen Kindern eine fröhliche und gesunde Advents- und Weihnachtszeit, voller Musik und liebevoller Momente mit ihren Familien.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Einrichtungen gilt unser herzlicher Dank für ihre Unterstützung und ihren täglichen Einsatz für die Kinder.

*Mit herzlichen und stets musikalischen Grüßen
Andrea Loschke, Kommando Ohrwurm & Freunden
Katrin Bollwig & Ralf Krause, Schulleitung*



Strahlend wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht
auf den zarten Kugeln bricht.
„Frohe Weihnacht“ klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.

Die Schulleitung der Pestalozzischule wünscht allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrkräften, allen Mitarbeitenden, deren Familien sowie allen, die sich uns zugehörig fühlen, einen schönen und friedlichen Advent sowie eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit.

Bollwig & Krause



VORANKÜNDIGUNG

Auch in diesem Schuljahr bieten wir an einem "Tag der offenen Tür" allen Interessenten an, sich unsere Schule anzusehen.

Geplant ist diese Veranstaltung am Freitag, 30.01.2025, in der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Nähere Informationen erscheinen im nächsten Amtsblatt.



Einladung zum Tag der offenen Tür an der Gerhart-Hauptmann-Schule Oberschule Sohland

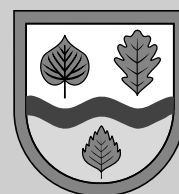
Besonders eingeladen sind alle Viertklässlerinnen und Viertklässler sowie deren Eltern. In einer **Informationsveranstaltung am Mittwoch, den 21. Januar 2026**, möchten wir unsere Schule vorstellen und Einblicke in das Lernen und Leben an der Oberschule geben. Diese findet zu folgenden Zeiten statt:

15:30 Uhr und 17:00 Uhr.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und einen interessanten, erlebnisreichen Nachmittag an unserer Schule!

Herzlichst die Schulgemeinschaft der GHS

Gemeinde Oppach



Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher, zum Jahresende möchte ich Ihnen allen von Herzen danken – für Ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde, für Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und die vielen guten Begegnungen, die unser Miteinander im Jahr 2025 geprägt haben.

Gemeinsam haben wir Herausforderungen bewältigt, neue Projekte auf den Weg gebracht und vieles geschafft, was ohne das starke ehrenamtliche und gemeinschaftliche Engagement in Oppach nicht möglich gewesen wäre. Besonders hervorheben möchte ich in diesem Jahr die stetigen Bemühungen hinsichtlich der Absicherung der Medizinischen Versorgung in unserer Gemeinde, welche nunmehr mit dem 01.01.2026 in der ehemaligen Praxis Frau Dr. Mizera erfolgreich starten kann. Zudem die Begleitung des Glasfaserausbaus sowie der Planung des Ersatzneubaus Aldi und der Erweiterung der EDEKA Göldner, die Erneuerung der Toilette an der Trauerhalle, die Errichtung der neuen Akustikdecke in unserer Grundschule sowie die Gründung gleich zweier Fördervereine – für unser Freibad und für unsere Kita. Diese Entwicklungen zeigen, wie viel durch Zusammenhalt und Mitarbeit erreicht werden kann.

Die Advents- und Weihnachtszeit lädt uns ein, zur Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen und den Blick auf das Wesentliche zu richten – auf Familie, Freunde, Zusammenhalt und die Menschen, die unser Leben bereichern. Ich wünsche Ihnen eine friedliche, besinnliche und herzliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Liebsten.

Für das neue Jahr 2026 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zuversicht und Freude. Möge es ein Jahr werden, in dem wir weiterhin gemeinsam unsere Gemeinde gestalten, uns gegenseitig unterstützen und Schritt für Schritt gute Entwicklungen für Oppach voranbringen.

Ich freue mich auf ein neues Jahr voller guter Ideen, Begegnungen und gemeinsamer Wege.

In dem Zusammenhang lade ich Sie bereits heute sehr herzlich zu unserem Neujahrsempfang am

Freitag, den 16.01.2026, um 19:00 Uhr ein.

Der Neujahrsempfang ist ein wertvolles Treffen für unsere Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Institutionen und Unternehmen. Hier haben wir die Gelegenheit, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, uns kennenzulernen und gemeinsam den Blick nach vorn in das Jahr 2026 zu richten. Außerdem können wir gemeinsam auf das Jahr 2025 zurückblicken und würdigen, wie sich unsere Gemeinde dank des Engagements jedes Einzelnen entwickeln konnte. Nur gemeinsam können wir Oppach und unsere Region weiter voranbringen. Daher freue ich mich Sie auch an diesem Abend persönlich begrüßen zu dürfen. Für eine gute Organisation teilen Sie bitte Ihre Teilnahme bis 06.01.2026 telefonisch unter 035872 383-0 bzw. per E-Mail an rathuas@oppach.de mit.

Aber zunächst wünsche ich Ihnen allen Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Herzliche Grüße, Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Aus dem Gemeinderat berichtet

GEMEINDERAT 19. SITZUNG 13.11.2025

BV 50/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung „vorhabenbezogener Bebauungsplan „EDEKA Oppach“ (1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Neubau Einkaufsmarkt EDEKA“). Die Änderung erhält die Bezeichnung vorhabenbezogener Bebauungsplan „EDEKA Oppach“. Der Änderungsbereich ist in Anlage 1 dargestellt.

Die Planaufstellung wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von einer frühzeitigen Beteiligung (§§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB), von einer Umweltprüfung (§ 2 Abs. 4 BauGB), vom Umweltbericht (§ 2a BauGB), von der Angabe umweltbezogener Informationen (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB) und von der zusammenfassenden Erklärung (§ 10a Abs. 1 BauGB) wird abgesehen.

Zur Regelung der Kostenübernahme im Zusammenhang mit dem Bebauungsplanverfahren wird gemäß § 11 BauGB ein städtebaulicher Vertrag zwischen der Gemeinde Oppach und dem Vorhabenträger abgeschlossen (Anlage 2).

Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

(8 Ja-Stimmen - einstimmig zugestimmt)

BV 51/2025/GR

Der Gemeinderat billigt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „EDEKA Oppach“ (1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Neubau Einkaufsmarkt EDEKA“), bestehend aus dem Textbebauungsplan und der Begründung in der Fassung vom 16.09.2025.

Der Gemeinderat beschließt die Veröffentlichung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „EDEKA Oppach“ (1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Neubau Einkaufsmarkt EDEKA“) in der Fassung vom 16.09.2025 nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von mindestens einem Monat. Parallel dazu wird durch das beauftragte Planungsbüro die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

(8 Ja-Stimmen - einstimmig zugestimmt)

BV 47/2025/GR

Der Gemeinderat bevollmächtigt die Bürgermeisterin, Rahmenverträge für die Wärmeversorgung Gas abzuschließen oder zu verlängern. Die Vollmacht gilt bis zum 03.01.2026 und basiert auf dem wirtschaftlichsten Angebot.

(8 Ja-Stimmen - einstimmig zugestimmt)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Ratssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Vereinbaren Sie bitte zur Einsichtnahme einen Termin.

Die öffentliche Sitzung
des Gemeinderats Oppach findet am

4. Dezember 2025

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn der Sitzung ist um **18:00 Uhr**.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Oppach unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Ortsübliche Bekanntmachung

zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „EDEKA Oppach“ (1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Neubau Einkaufsmarkt EDEKA“) – Aufstellung und Veröffentlichung Planentwurf

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppach hat in seiner Sitzung am 13.11.2025 die Aufstellung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „EDEKA Oppach“ (1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Neubau Einkaufsmarkt EDEKA“) beschlossen. Der Geltungsbereich umfasst Teile der Flurstücke 348/16, 348/17 und 351/5 der Gemarkung Oppach mit einer Fläche von 1.977 m² (s. Übersichtsplan).

Planungsziel ist die Ermöglichung einer Erweiterung der Verkaufsfläche des vorhandenen EDEKA-Marktes in der August-Bebel-Straße 30 von derzeit ca. 980 m² auf max. 1.250 m².

Durch den Bebauungsplan wird die planungsrechtliche Voraussetzung für die Umnutzung bereits baulich genutzter Flächen innerhalb des Siedlungsgebiets geschaffen. Der Bebauungsplan wird daher im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt. Von einer frühzeitigen Beteiligung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB, von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und vom Umweltbericht nach § 2a BauGB wird abgesehen.

Zur Regelung der Kostenübernahme im Zusammenhang mit dem Bebauungsplanverfahren wird gemäß § 11 BauGB ein städtebaulicher Vertrag zwischen der Gemein-

de Oppach und dem Vorhabenträger abgeschlossen. Der Gemeinderat der Gemeinde Oppach hat zudem in seiner Sitzung am 13.11.2025 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „EDEKA Oppach“ (1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Neubau Einkaufsmarkt EDEKA“), bestehend aus dem Textbebauungsplan und der Begründung in der Fassung vom 16.09.2025, gebilligt und zur Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Der Entwurf wird in der Zeit vom 02.12.2025 bis einschließlich 09.01.2026

auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter <https://oppach.de> und im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter der Adresse des Freistaates Sachsen unter der Adresse <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/beteiligung/themen/1059380> veröffentlicht.

Zusätzlich werden die Planunterlagen in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Oppach, Zimmer 2.5, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach während der Sprechzeiten

Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der Veröffentlichungsfrist hat jedermann die Möglichkeit, die Planunterlagen einzusehen sowie Stellungnahmen hierzu auf elektronischem Weg rathaus@oppach.de oder über das zentrale Landesportal Bauleitplanung zu übermitteln. Die Stellungnahmen können auch schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Oppach, Zimmer 2.5, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Übersichtsplan zum Geltungsbereich



Akustikverbesserung in der Grundschule: Schallabsorber sorgen für bessere Lernbedingungen

Die Gemeinde Oppach hat eine bauliche Maßnahme in der Grundschule Oppach umgesetzt, um den Unterrichtsraum 109 barrierefrei und lernfördernd zu gestalten. Im Rahmen der Umsetzung der DIN 18041:2016-03 sowie



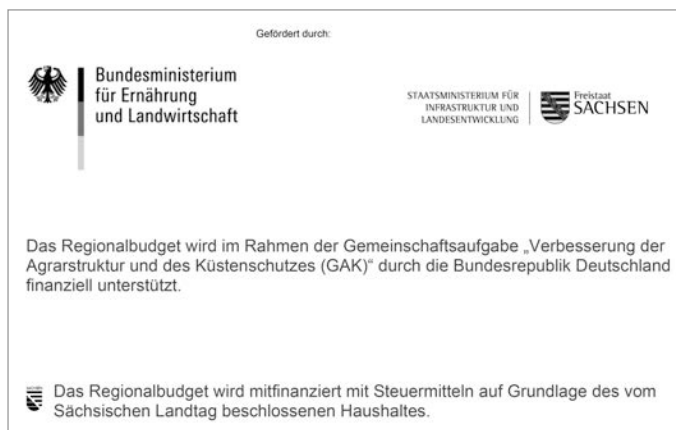
der DGUV Information 202-090 (Akustik für Klassenzimmer) wurden Schallabsorber der Firma Lefa aus Dresden installiert. Hintergrund ist die Beschulung von Integrativkindern, darunter ein hörgeschädigtes Kind. Durch die Diagnostik war die Beschaffung der Schallabsorber aus diesem Grund erforderlich.

Die fachgerechte Montage der Schallabsorber im Raum 109 erfolgte im August 2025; die abschließenden Installationsarbeiten wurden am 28.08.2025 abgeschlossen, sodass das Projekt nun vollständig umgesetzt ist. Nach Auskunft der Lehrkräfte, der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern ist der positive Effekt der Maßnahme deutlich spürbar. Auch der Gemeinderat konnte sich am 9. Oktober 2025 im Rahmen einer Ortsbegehung vom Erfolg des Projektes überzeugen. Die Gemeinde freut sich, mit dieser Maßnahme die Lernbedingungen zu verbessern und die Teilhabe aller Schülerinnen und Schüler am Unterricht weiter zu fördern. Die Maßnahme wurde im Rahmen des Regionalbudget nach der Richtlinie Ländliche Entwicklung/2024 („Kleinprojekte“) vom 15. Dezember 2014 mit einer Förderquote von 80% gefördert.

Steffen Tammer, Amtsleiter Bauen und Ordnung

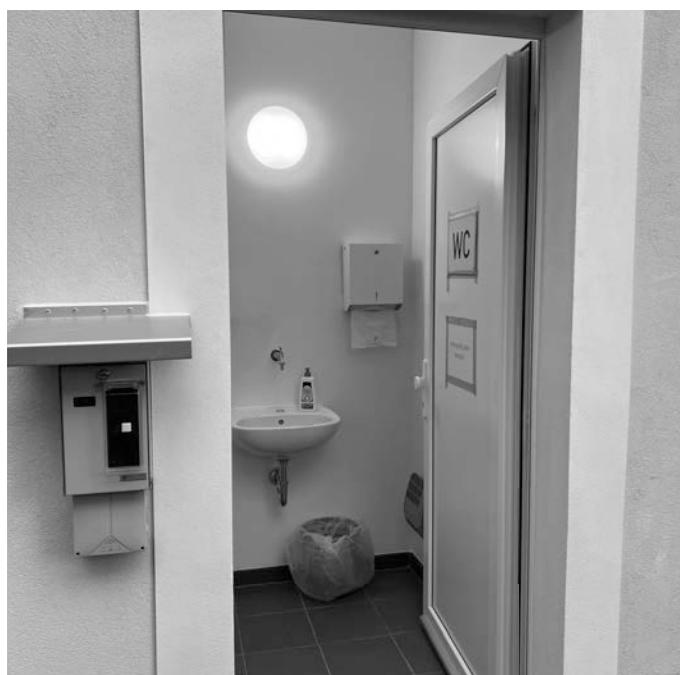
Hygiene und Zugänglichkeit am Friedhof: Neue barrierearme WC-Anlage eröffnet

Die Gemeinde hat eine funktionstüchtige und barrierefreie WC-Anlage für alle Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher des Friedhofs geschaffen. Die zentrale Lage erhöht die Nutzungsqualität und erleichtert den Zugang, sodass die hygienische Versorgung bei Trauerfällen und Beerdigungen nachhaltig verbessert ist. Nachhaltigkeit und Qualitätssicherung standen bei der Umsetzung im Fokus: Die Koordination der Arbeiten erfolgte durch die kommunale Verwaltung in enger Abstimmung mit der Kirchgemeinde. Es wurden geeignete



Materialien gemäß Feuchtraum- und Hygienestandards verwendet und die Barrierefreiheit nach den geltenden Richtlinien geprüft.

Sowohl die Gemeinde als auch die Friedhofsverwaltung freuen sich über die neu hergerichtete sanitäre Anlage, die den Besuchern des Friedhofs künftig eine deutlich bessere Nutzung ermöglicht.



Die Maßnahme wurde im Rahmen des Regionalbudget nach der Richtlinie Ländliche Entwicklung/2024 („Kleinprojekte“) vom 15. Dezember 2014 mit einer Förderquote von 80% gefördert.

Steffen Tammer, Amtsleiter Bauen und Ordnung

Danke für die gespendeten Weihnachtsbäume

Auch in diesem Jahr durften wir uns wieder über die Angebote an Weihnachtsbäumen für unsere Gemeinde erfreuen.

Das Rathaus wird in der Adventszeit durch den Baum von Hartmut Wünsche erstrahlen. Das Haus des Gastes und der Kita werden durch Bäume von Daniel Hempel in weihnachtliches Licht getaucht. Die Kinder der Hort können den Baum von Ute Möckel bewundern und sich an dessen Lichtern erfreuen.

Vielen Dank an unsere Oppacher Bürger, die uns ihre Bäume zur Verfügung stellen, damit sich klein und Groß an ihnen erfreuen und auf die Weihnachtszeit einstimmen lassen können.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin



Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Folgende Termine der Jugendfeuerwehr sind geplant:

Freitag, 12. Dezember 2025, 17:00 – 19:00 Uhr
- Jahresabschlussdienst

Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

Freitag, 5. Dezember 2025, 19:00 Uhr
- Vorbeugender Brandschutz

Freitag, 19. Dezember 2025, 19:00 Uhr
- Jahresabschlussdienst

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung bzw. der Jugendfeuerwehrwart die Kameradinnen/Kameraden kurzfristig.

11:11 Uhr den Rathaussturm und hatten viel Freude beim Zusehen. Sie bejubelten die Mädchen aus der Funkengarde, die ihr Bestes gaben. Besonderen Applaus bekam Frieda, ein Mädchen aus der Vorschulgruppe.



* * * * *
 Herzliche Glückwünsche
 für unsere Jubilare
 * * * * *
 Wir wünschen allen Bürgerinnen und
 Bürgern, welche im Monat Dezember
 ihren Geburtstag feiern, herzlichst alles Liebe
 und Gute. Bleiben Sie gesund und genießen
 Sie alle viele schöne glückliche Momente
 im neuen Lebensjahr.
 * * * * *
 Im Namen der Gemeinde Oppach,
 herzlichst Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel
 * * * * *



Neues aus dem Pfiffikushaus



Liebe Leserinnen, liebe Leser,
Der Martinstag mit Geschichte, Brotteilen und Lampionumzug gehört für das Jahr 2025 auch schon wieder der Vergangenheit an. Was bleibt sind die positiven

Erinnerungen daran. In den Tagen um den Martinstag herum probierten sich die Spurfexie als Schauspieler und gestalteten die Figur des Martins und die Figur des Bettlers. Vielen Dank an unseren Elternrat, der beim Lampionumzug wieder für das leibliche Wohl gesorgt hat sowie an die Mitarbeiter vom Bauhof, welche die Verkaufsbuden und die Bierzeltgarnituren aufgebaut haben. Wir bedanken uns auch bei der Feuerwehr, dem Bürgerpolizisten Herrn Schneppendahl und bei der Blaskapelle von Schirgiswalde, die für tolle Stimmung sorgten. Die Kinder der Vorschulgruppe besuchten außerdem wie jedes Jahr



Das Jahr 2025 ist so schnell vergangen. Schon ist der Dezember da und alle treffen Weihnachtsvorbereitungen. In der Kita wurde von den Steckenpferden und den Klettermaxen pünktlich das Foyer in der Kita weihnachtlich geschmückt. Vielen Dank auch an die Eltern beider Gruppen. Es sieht wirklich sehr einladend aus. So nach und nach zieht in jedem Gruppenzimmer Weihnachtsstimmung ein.

Es erklingen Lieder, die für Auftritte geübt werden. Am 3. Dezember sorgen die Spurtefixe der Vorschulschulgruppe für gute Stimmung in der Tagespflege am Fuchsberg. Die Skaterkids treten im Altenpflegeheim auf und überraschen die Großeltern der Hortkinder am 12.12.2025 mit einem Oma-/ Opatag. Gleichzeitig sind Interessierte 14:30 Uhr zum „Bewegten Adventskalender“ in den Hort eingeladen. Im Rathaus gibt es am 9. Dezember ein weihnachtliches Programm von allen Pfiffikussen. Wir Pfiffikusse haben ehemalige Mitarbeiterinnen zum Zuhören und Mitmachen eingeladen und sind aufgeregt, vor vielen Leuten zu singen. Natürlich kommen uns am 5. Dezember der Nikolaus und am 17. Dezember der Weihnachtsmann besuchen. Wir freuen uns auf ein leckeres Nikolausbuffet und auf den stimmungsvollen, beleuchteten Flur, der uns morgens zu unserer Nikolausüberraschung führt. Welche Geschenke der Weihnachtsmann im Gepäck hatte, verraten wir Ihnen im nächsten Jahr. Durch die vielen Altpapier- und Verkaufsaktionen unseres fleißigen Elternrates kann uns der Weihnachtsmann mit größeren Überraschungen erfreuen. In der Vorweihnachtszeit werden in unseren Wichtelwerkstätten fleißig kleine Geschenke gebastelt oder leckere Plätzchen gebacken, um selbst zu naschen oder anderen eine Freude zu machen. Im Hort startet Ende November der Adventsgesteckverkauf. Viel Spaß beim Stöbern.

Am 4. Dezember fahren die Spurtefixe nach Ebersbach in die Bibliothek. Wir freuen uns schon tüchtig auf interessante Bücher und tolle Geschichten.

Ab dem 05.01.2026 findet wieder, jeden 1. Montag im Monat um 15:30 Uhr in den Krippenräumen unsere Krabbelgruppe statt. Wir heißen alle Familien mit ihren Kindern bis drei Jahren, die unsere Kita kennenlernen möchten, Herzlich Willkommen!

Wir binden jetzt unseren Nachrichtensack zu, wünschen Ihnen liebe Leserinnen und liebe Leser eine gemütliche und gesunde Adventszeit und frohe Weihnachtstage. Bleiben Sie neugierig.

Es grüßen alle „Pfiffikusse“.

Der Elternbeirat der Kita »Pfiffikus« informiert

Wir sind Ihnen noch viele ausstehende Ergebnisse schuldig:

Neue Elternbeiratsmitglieder für die Wahlperiode 2025-2027 sind Sebastian Eyßler, Sindy Wolf, Ivonne Krah, Candida Braunke, Benjamin Braunke, Victoria Loschke und Katharina Jäckel.

Die Wahl des Vorsitzes findet bei unserer nächsten Sitzung am 07.01.2026 statt.

Der Herbstmarkt in der Kita erbrachte rund 250 €.

Die Schrottsammlung erbrachte rund 360 €.

Das Martinsfest erbrachte rund 750 €.

Wir danken allen Unterstützerinnen und Unterstützern im Namen der Kinder von Herzen!

Alle Gelder werden vom Elternbeirat künftig an den neu

gegründeten Förderverein der Kita „Pfiffikus“ Oppach übergeben und kommen natürlich weiterhin ausschließlich den Kindern zu Gute. Zum Förderverein folgen weitere Infos Anfang des neuen Jahres.

Nächste Altpapiersammlung der Kita „Pfiffikus“ Oppach:



01.12.2025

14.°°-16.°° Uhr

Mit
ADVENTSMARKT

Im Dezember erweitern wir unseren traditionellen Plätzchenbasar wieder zum Adventsmarkt, wo viele schöne weihnachtliche Dinge erworben werden können. Bei der Altpapiersammlung haben Sie natürlich auch die Gelegenheit beim Adventsmarkt etwas zu erwerben.

Bitte spricht uns bei Fragen und Problemen einfach an oder schickt eine Mail an elternbeirat-kita-pfiffikus@magenta.de

Herzliche Grüße, der Elternbeirat der Kita „Pfiffikus“



Neues aus der Grundschule

Süßes oder Saures

So hieß unser Motto am Donnerstag, den 30. Oktober 2025. Bereits am Vormittag kamen gruselige Gestalten in unsere Klasse, Vampire, Cheerleader und Gespenster. Nachdem wir uns im Unterricht bereits mit Monstern und Frankenstein in Lesetexten und -rätseln beschäftigt hatten, ging es am Nachmittag durch den Oppacher Wald zum Tannenhof in Beiersdorf zur Halloweenparty. Dort erwartete uns eine gruselig gestaltete Location. Nach unserer Wanderung hatten wir aber Hunger. Es gab Himbeerbowle mit Gummibärchenregenwürmern, überbackene Brötchen und Donats, Gerippelutscher und schrecklich aussehende Süßigkeiten. Anschließend feierte unsere Klasse eine tolle Halloweenparty mit lustigen Spielen, unter anderem eine Gruselpolonaise oder wir verzauberten Kinder mit Papierrollen in Mumien. Die Zeit verging viel zu



schnell. Es war wieder eine unvergessliche und fröhliche Halloweenparty. Wir möchten uns dafür ganz herzlich bei unseren Eltern, Frau Oertel, Frau Röhricht und Frau Krah für diesen gelungenen Nachmittag und für die ganze Organisation bedanken.

*Die Klasse 3 und Frau Reinsch (Klassenlehrerin)
der Willi-Hennig-Grundschule*



 Oppach Müllabfuhr	
Restabfall	12./27.12.
Bioabfall	5./19.12.
Gelbe Tonne/Sack	8.12.
Blaue Tonne	11.12.



Mitteilungen aus Vereinen



* BSG Splitter*** BSG Splitter***BSG Sp



Das Kalenderjahr neigt sich so langsam dem Ende zu, doch der Ball ruht deswegen nicht. Zwar sind die Hinrunden unserer Mannschaften bei allen bereits abgeschlossen, allerdings können wir Dank der Hallenzeiten weiterhin regelmäßig den Trainingsbetrieb durchführen.

So langsam rückt die besinnliche Weihnachtszeit in die Häuser und bei dem ein oder anderen leuchtet ein wunderschöner BSG-Stern in den Fenstern.

Arbeitseinsätze Plätze Oppach/Sohland

Am Freitag, den 31.10.2025 hieß es wieder: ran an die Rechen, Motorsensen und gute Laune! Gemeinsam haben wir am Reformationstag unseren Sportplatz in Oppach winterfest gemacht. Von den frühen Morgenstunden bis zum Mittag wurde fleißig Laub gesammelt, Sträucher geschnitten, Rasen gemäht und die Außenanlagen gepflegt. Am darauffolgenden Samstag, wurden die restlichen Arbeiten, wie Bäume ausschneiden, Äste häckseln und die restliche Laubbeseitigung, erledigt. Vielen Dank an die Firma Elektroanlagenbau Paul und an Sven Kalkbrenner für die Unterstützung der bereitgestellten Technik. Auch in Sohlund wurde kräftig angepackt, damit der Platz für die letzten Heimspiele top vorbereitet ist. Weil Teamwork hungrig macht, haben wir den Tag gemütlich, mit einem kühlen Bierchen und leckeren Würstchen, ausklingen lassen. Ein riesiges Dankeschön an alle fleißigen Helfer.



Spendenauf Ruf - Kleiner Helfer, große Wirkung - Mähroboter für Rasenplatz

Hiermit möchten wir nochmal bei allen Vereinsmitgliedern, Eltern, Großeltern, Sponsoren und Unterstützern

der BSG für unseren Spendenauf Ruf, zur Beschaffung eines Rasenmähroboters, werben. Unsere Sammelaktion läuft noch bis zum 7. Dezember 2025. Wir sind sozusagen im Endspurt und rufen hiermit nochmal alle diejenigen auf, die uns ein Vorweihnachtsgeschenk machen wollen.

Unter dem Link www.99funken.de/bsg könnt ihr uns bei dem Projekt, direkt über die Spendenplattform der Sparkasse Oberlausitz Niederschlesien unterstützen. Jede Spende hilft, egal ob groß oder klein, um unser Ziel zu erreichen.

Kunstrasenplatz im neuen Licht

Ende Oktober war es endlich soweit. Die in die Jahre gekommene und teilweise nicht mehr reparable Flutlichtanlage auf dem Kunstrasenplatz in Sohlund, wurde durch neue LED-Strahler inkl. einer neuen Steuerung ersetzt. Am 27./28. Oktober installierte die Fa. Lumosa die neue Technik, die nach Endabnahme und Einweisung unseres technischen Leiters am selben Tag noch zum Trainingsbetrieb und am Freitag, den 07.11.2025, erstmals im Spielbetrieb, beim Spiel der Alten Herren, gegen Obergurig im vollen Glanz erstrahlte.

Im Namen aller Mitglieder, egal ob groß oder klein sagen wir dem Gemeinderat Sohlund und der Gemeindeverwaltung Sohlund vielen Dank für das Möglichmachen und die Umsetzung der Maßnahme. Jeder der die alte Beleuchtung kennt, wird einen gravierenden Unterschied und eine signifikante Verbesserung feststellen.

Vorankündigung BSG – Hallentage Januar 2026

Im Januar 2026 finden wieder die traditionellen Hallenturniere der BSG Sohlund-Oppach in der Oberland Sporthalle Sohlund statt.

Für unsere BSG-Hallentage laden wir alle fußballbegeisterten Fans und die, die es noch werden wollen ganz herzlich ein. Sowohl Junioren-, als auch die Herrenturniere sind mit guten Teilnehmerfeldern bestückt, sodass uns spannende Turniervläufe erwarten.

An folgenden Tagen ist die Oberlandsporthalle für alle Zuschauer geöffnet.

Samstag, den 03.01.2026

09:00 – 12:30 Uhr

D-Junioren-Turnier (Gute-Quelle-Cup)

ab 14:00 Uhr

4. BSG Hallencup (Herren)

Sonntag den 04.01.2026

09:00 – 12:30 Uhr

G-Junioren-Turnier (Schirni-Cup)

ab 14 Uhr

Turnier der 2. Männermannschaften

Samstag, den 10.01.2026

09:00 – 12:30 Uhr

C-Junioren (Alfi-Cup)

ab 14:00 Uhr

5-Gemeinde-Turnier

(Turnier des BM der Gemeinde Sohlund a. d. Spree)

Samstag, 17.01.2026

09:00 – 12:30 Uhr

F-Junioren-Turnier (Elegant-Cup)

ab 15:00 Uhr

Alte Herren-Turnier (Zippl-Cup)

Sonntag, 18.01.2026ab 10:00 Uhr
E-Junioren-Turnier**Geburtstage****„Leben heißt nicht zu warten, dass der Sturm vorüber zieht, sondern zu lernen, im Regen zu tanzen“ (Vivian Greene)**

Wir gratulieren Tobias Leimer, Emilio Rößler, Adam Kretschmar, Andrea Hensel, Lias Kulke, Robin Munser, Michael Degner, Benedikt Schmidt, Piet Rößler, Richard Zimmer, Kenny Zimmer, Domenik Zinke, Alf Bode, Linus Opitz, Rico Böhme, Nicole Schneider, Stephanie Noack, Leonie Metzinger, Jason Reinhold, Emilia Röhrich, Nils Maßl, Paul Kettmann, Tim Wadewitz, Anton Grohmann und Ben Luca Herbrig zu ihrem Geburtstag und wünschen nur das Beste!

Die BSG Sohland-Oppach. wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren, Freunden und Gönnern des Vereins eine schöne Adventszeit sowie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest mit erholsamen Feiertagen. Alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 2026!

Der Vorstand

**Deutscher
Frauenring e.V.**
überparteilich &
überkonfessionell

Bitte im Kalender vormerken!

Herzliche Einladung zur Senioren- weihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir laden Sie herzlich zu unserer diesjährigen Senioren-
weihnachtsfeier am

Mittwoch, den 10. Dezember 2025, um 15:00 Uhr

in die „Burg Kälberstein“, im Haus des Gastes „Schützen-
haus“, ein.
Einlass ab 14:30 Uhr.

Gern begrüßen wir Sie zu Kaffee, Stollen und einer Tombola. Zudem freuen wir uns mit Ihnen auf ein stimmungsvolles Programm, mit festlicher Musik, guten Gesprächen und einem gemeinsamen, gemütlichen vorweihnachtlichen Nachmittag. Dieser Nachmittag wird unterstützt von einer Vielzahl von Sponsoren.

Für die Nutzung des Hauses des Gastes „Schützenhaus“ beträgt der Unkostenbeitrag **3,00 €**, den wir gern am Tag der Veranstaltung beim Einlass entgegennehmen.

Benötigen Sie einen Transfer zum Veranstaltungsort? Bitte melden Sie sich im Rathaus unter der Telefonnummer 035872 383-11 oder bei Heidi Fischer unter der Telefonnummer 035872 40530 bis spätestens 04.12.2025.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen besinnlichen Adventsnachmittag mit Ihnen!

*Es grüßen Sie herzlichst,
Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel
und Ihre Seniorenbeauftragte Heidi Fischer*

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert



Aufregende Wochen liegen hinter uns, deshalb blicken wir gemeinsam zurück. Am 11.11.2025 traf sich ein großer Teil des Vereins zum gemeinsamen Frühstück im Haus des Gastes. Nach den aufwendigen Vorbereitungen ist diese Tradition ein willkommener Start in die Saison.

Gut gestärkt machten wir uns anschließend auf den Weg. Erster Halt war die Tagespflege

Siede. Kerstin und ihr Team erwarteten uns gemeinsam mit ihren Tagesbewohnern. Die liebevolle Dekoration und das gut gelaunte Personal fielen sofort auf. Beim eingeübten Programm sprang der Funke sofort auf uns alle über – sowohl auf die Tagesbewohner, als auch auf uns Narren vom ONB.

Wir müssen ausdrücklich darauf hinweisen, dass nicht WIR ein Programm aufgeführt haben, sondern das Team der Tagespflege für uns! Grandios! Dort werden neue Talente geboren. An dieser Stelle ein großes Dankeschön. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. 😊

Bilder

Da wir uns nun richtig „ingeschunkelt“ hatten, ging es auf zum Rathaus.

Trotz semioptimalem Wetter 😊 erwarteten uns zum Glück zahlreiche Besucher, denn der Platz ums Rathaus war gut gefüllt. Auch die Schüler der Grundschule nahmen am Rathaussturm teil.

Pünktlich 11:11 Uhr lockten wir unsere Bürgermeisterin Sylvia samt einer Abordnung „Rathausbewohner“ 😊 aus diesem heraus.

Sylvia eröffnete die Zeremonie, dabei fand sie sehr lobende Worte für unseren Verein, welche uns fast verlegen machten. Als Zeichen der Wertschätzung für die vergangenen 30 Jahre (und gleichermaßen als Aufforderung für weitere 30 Jahre) ließ die Gemeinde 60 Luftballons steigen. Natürlich in Grün und Weiß.

Ein schöner Moment, so schön, dass wir fast den Schlüssel vergessen hätten. Zum Glück erinnerten wir uns noch rechtzeitig an das eigentliche Anliegen unseres Besuches. Dann war es endlich soweit, Präsident Ronny bekam den Rathaus Schlüssel überreicht und somit die symbolische Macht über Oppach. Zumindest bis Aschermittwoch, denn solange haben nun die Narren das Sagen!

Wir geben uns immer die größte Mühe, den Frohsinn in den Ort zu tragen. Etwas Übung haben wir darin, dreißig Jahre ist eine lange Zeit. So manchen Schabernack haben wir Euch präsentiert und viele schöne Stunden gemeinsam erlebt. Daran erinnern wir uns oft. Das diesjährige Motto, zu dem Ihr Euch amüsieren dürft, lautet:

**„Der ONB lädt alle ein
zum Jubiläum auf Burg Kälberstein.“**



Das Bühnenbild und der dekorierte Saal haben uns einige Stunden und Nerven gekostet. Wie die Eröffnungsveranstaltung angenommen wurde, können wir zum Abgabetermin des Amtsblattes Dezember noch nicht sagen. Bilder und eine extra Auswertung dazu bekommt Ihr im Januar nachgereicht. Doch wir sind voller Zuversicht, dass es ein toller Start in die Saison war, weil ihr uns wie immer faschingsfeierfroh unterstützt habt!

Unser Weihnachtsmarkt findet wie gewohnt am 1. Advent statt. Gemeinsam mit der Gemeinde und Oppacher Vereinen organisieren wir diesen. Welche Herausforderungen uns dabei erwarten, ob die Neue Straße wie gewohnt als Austragungsort dient oder wir uns schnell eine Alternative einfallen lassen müssen, berichten wir ebenfalls im Januar.

Wir möchten auf diesem Weg noch einmal die Werbetrommel rühren und auf unsere kommenden Veranstaltungen aufmerksam machen:

25.01.26 Kinderfasching – 15:00 Uhr

31.01.26 Hutparty – 19:19 Uhr

07.02.26 Mottoball – 19:19 Uhr

12.02.26 Weiberfasching – 20:00 Uhr

Karten für alle Abendveranstaltungen bekommt Ihr wie gewohnt hier:

Eck 13 / Doreens Blumenstübl / Bäckerei Fromm

Doch erst einmal verabschieden wir uns aus dem Jahr 2025 und wünschen Euch eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest. Kommt gut ins neue Jahr!

Auf Euch ein dreifaches Hupp oack...

Euer Oppacher Narrenbund.

Tennisclub Oppach e.V.

Jahresrückblick

Für unseren Tennisclub geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Wir konnten viele sportliche Momente feiern und genießen und auch unser Vereinsleben kam nicht zu kurz. Ganz am Anfang des Berichtes möchten wir auf unser Vorhaben „3. Tennisplatz“ eingehen, welches wir seit



nunmehr fast zwei Jahren vorantreiben. Wir konnten im vergangenen Jahr durch viele Spenden und Sponsoren, so zum Beispiel durch die Sparkassenstiftung oder eine

Crowdfunding-Aktion der Volksbank Löbau-Zittau einen beträchtlichen Anteil an Eigenmitteln sammeln, welche wir für den Platzbau benötigen werden. Damit sind wir ein großes Stück vorangekommen. Die Baukosten werden sich auf mindestens 120.000 Euro belaufen. Bei der Sächsischen Aufbaubank beantragen wir einen Zuschuss in Höhe von 50 Prozent. Eine höhere Förderquote, welche uns sehr helfen würde, gibt es leider nicht.

Wir sind aber eben leider noch nicht am Ziel, sondern erst am Anfang der Zielgeraden. Uns fehlen noch mindestens 10.000, eher 15.000 Euro, um das Vorhaben schlüssig finanzieren zu können. Daher bitten wir auch hier nochmal

um Ihre Unterstützung - Jeder Euro hilft uns dabei! Gern können Sie auf unser Konto DE08 8505 0100 3000 0390 49 spenden. Es wäre toll, wenn wir den Bau im Herbst 2026 realisieren können.

Wie auch in den Vorjahren fand unsere Wintersaison von Oktober bis März in der Tennishalle Löbau statt. Auch nahmen wir wieder mit drei Mannschaften an Punktspielen in der Winterrunde teil (Damen, Herren, Mixed).

Das erste Mal auf unsere eigenen Tennisplätze ging es wieder am 22. März 2025, als wir bei einem groß angelegten Arbeitseinsatz die Plätze aus dem Winterschlaf holten. Diese wurden dann wie in den Vorjahren durch eine Spezialfirma fit für den Sommer gemacht, sodass wir ab April wieder auf unserer schönen Anlage spielen und trainieren konnten.

Am 4. April fand dann auch in unseren Vereinsräumen unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Wir zählen derzeit 75 Mitglieder, davon sind über die Hälfte Kinder und Jugendliche! Im Frühjahr 2026 wird unser Vorstand neu gewählt.

Am Donnerstag, den 1. Mai, startete die Punktspielsaison im Sächsischen Tennisverband. Mit der internen Rekordzahl von sechs Mannschaften ging unser Verein dieses Jahr an den Start - ein großer logistischer und finanzieller Aufwand! Unsere Tennismannschaften blicken auf eine erfolgreiche Sommersaison zurück. In allen Alters- und Leistungsklassen konnten beachtliche Ergebnisse erzielt werden, die den großen Einsatz und Teamgeist unserer Spielerinnen und Spieler widerspiegeln.

Die Herrenmannschaft in der Bezirksliga Dresden überzeugte mit konstant starken Leistungen und sicherte sich am Ende einen hervorragenden 2. Platz. Auch die erstmalig aufgestellte zweite Herrenmannschaft in der 2. Kreisklasse Dresden – Staffel B, zeigte eine starke Saison und erreichte ebenfalls den zweiten Rang.

Ein besonderes Highlight gelang den Damen der Bezirksklasse Dresden, die mit großem Engagement und spielerischer Stärke den 1. Platz und damit den Meistertitel sowie Aufstieg in die Bezirksliga errangen – herzlichen Glückwunsch! Die zweite Damenmannschaft, die dieses Jahr gebildet wurde, belegte in der 1. Kreisklasse einen soliden 5. Platz und konnte wertvolle Erfahrung für kommende Begegnungen sammeln. Sowohl bei der Damen- als auch bei der Herrenmannschaft haben wir begonnen, in den zweiten Mannschaften mehrere Jugendspieler heranzuführen. Auch im Nachwuchsbereich gab es Grund zur Freude: Die U18-Mannschaft zeigte großen Einsatz und landete auf einem starken 3. Platz, während die U15-Mannschaft mit viel Spielfreude den 4. Platz in der Bezirksklasse erreichte. Wir können auf das Erreichte wirklich stolz sein. Es gibt auch im Dresdner Raum genug renommierte Vereine, welche es nicht schaffen so viele Mannschaften und auch so viele Jugendliche zu begeistern!

Nach den Sommerferien fand am 15. August unser traditionell schöner Vereinsgrillabend statt, bei dem immer 30-40 Mitglieder dabei sind und Jeder etwas mitbringt.

Der Spätsommer stand in Oppach ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Sport und schönen Erlebnissen. Den Anfang machte am 24. August der Bielebohlau, bei dem mit 443 Läuferinnen und Läufern ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt wurde. Gemeinsam mit der Gemeinde sorgte



der TC Oppach für eine reibungslose Organisation und beste Verpflegung. Ein überregionales und unverzichtbares, auch organisatorisch anspruchsvolles Event für Oppach, welches es zu erhalten gilt!

Nur wenige Tage später, am 30. August, unterstützte der Verein das Mieterfest der Wohnungsgenossenschaft Friedensau in Weigsdorf-Köblitz und verwöhnte die Gäste mit einem abwechslungsreichen Angebot von Kuchen bis Bratwurst.

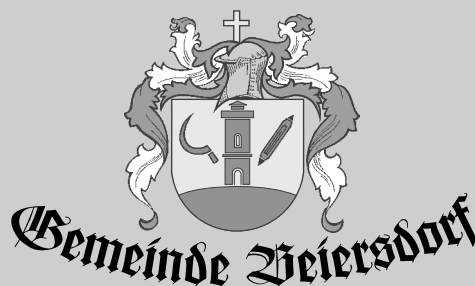
Vom 12. bis 14. September fand unser jährliches Tennis-camp in Hrádek statt. Schon kurz nach der Ankunft wurde eifrig trainiert und gespielt. Neben intensiven Trainingseinheiten sorgten gemeinsame Bowlingabende für viel Spaß und gute Laune. Nach einem sportlichen Wochenende mit tollen Matches und geselligem Beisammensein traten alle zufrieden die Heimreise an. Das Camp war erneut ein voller Erfolg, deshalb freuen wir uns schon auf das nächste Jahr!

Den Abschluss bildete Anfang Oktober die große Orchideenschau im Haus des Gastes, bei der der TC Oppach auch mit für die kulinarische Versorgung sorgte. Den Abschluss der Sommersaison bildete traditionell unser letzter Arbeitseinsatz am 25. Oktober, bei dem wir die Plätze winterfest machten. Danach startete wieder das Wintertraining in der Tennishalle Löbau.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen ehrenamtlichen Helfern, unseren Trainern, bei den Eltern der Jugendlichen, unseren treuen Zuschauern bei Punktspielen, unserer wachsenden Sponsorengemeinde und bei allen Nichtgenannten, welche zum Gelingen in unserem Verein beitragen!

Ihnen liebe Leserinnen und liebe Leser wünschen wir eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und anschließend alles Gute für das kommende Jahr!

Winfried Haase, Vorsitzender sowie Florentine Steinberg und Luisa Liepke, Presseverantwortliche



Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32

Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de

E-Mail-Adresse: [buergermeister\(at\)beiersdorf-ol.de](mailto:buergermeister(at)beiersdorf-ol.de)

Gemeinderat

Sitzung 28.10.2025

BV 28/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt außerplanmäßige Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2025, zur Maßnahme Nr. 54100122002 grundhafter Ausbau Brettmühlstraße, in Höhe von 37.800 €.

9 Ja-Stimmen (einstimmig)

BV 29/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung des Beschlusses 18/2018/GR – „Mietverträge betreffs der Flurstücke 1078/2 und 1089“.

8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (mehrheitlich)

BV 30/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die Kündigung des beigefügten Mietvertrages DFMG – ID 1032154 zum geplanten Funkturm in Beiersdorf.

8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (mehrheitlich)

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Beiersdorf findet am

19. Dezember 2025

im Sitzungsraum des Rathauses statt.
Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig
an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Ergonomische Klassenzimmer und umfassende Modernisierung

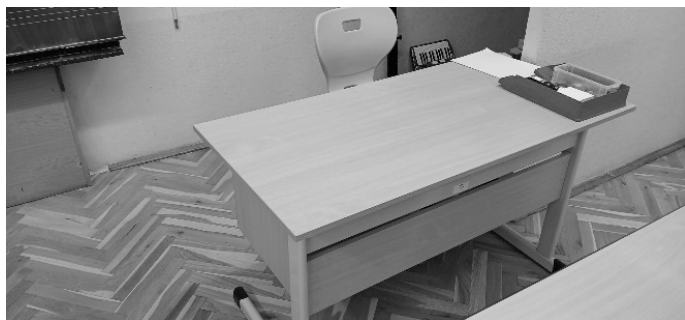
Durch die Kleinprojekte 2023 und 2024 hat die Gemeinde Beiersdorf bereits zwei ergonomische Klassenzimmer geschaffen. Die Räume verfügen über höhenverstellbare Tische und Stühle, was eine körpersparsame und flexible Lernumgebung ermöglicht. Die Grundschule erhält seit Jahren umfassende Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen, um Lernbedingungen nachhaltig zu verbessern.

In diesem Jahr wurde zusätzlich die Ausstattung des Musikzimmers abgeschlossen. Dort sorgen höhenverstellbare Tische, vierfach nutzbare höhenverstellbare Hocker sowie ein moderner Lehrerarbeitsplatz für eine zeitgemäße Unterrichtsgestaltung und mehr Komfort für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler.

Bei der Planung und Umsetzung wurden die DGUV-Reports 2013 sowie die Publikation „Sichere Schule / Unterrichtsraum“ berücksichtigt, um Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden zu optimieren. Die Anschaffung stärkt die Gesundheit der Lernenden und unterstützt sowohl körperliche als auch geistige Mobilität.

Auch im Nebengebäude wurden Maßnahmen umgesetzt: Das Parkett im Werkraum und Speiseraum wurde erneuert. Insgesamt hat die Gemeinde Beiersdorf diese Instandhaltungsmaßnahmen im Rahmen der laufenden

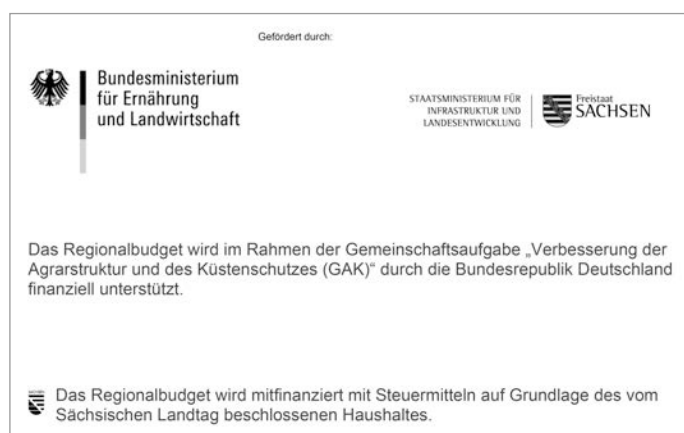




Modernisierung erfolgreich abgeschlossen.

Die Maßnahme wurde im Rahmen des Regionalbudget nach der Richtlinie Ländliche Entwicklung/2024 („Kleinprojekte“) vom 15. Dezember 2014 mit einer Förderquote von 80% gefördert.

Steffen Tammer, Amtsleiter Bauen und Ordnung



Neues von den Bielebohknirpsen

Lagerfeuerduft liegt in der Luft....

Den konnte man am Nachmittag des 14. November bei uns Bielebohknirpsen erschnuppern.

Die Besucher des Martinsfestes, allen voran die Großeltern unserer Bielebohknirpse, denn diese waren heute die Hauptpersonen, empfing eine anheimelnde Atmosphäre im Garten der Kita.

Die Krippen- und Kindergartenkinder hatten ein tolles Herbstprogramm vorbereitet. Die Kleinsten aus der Krippe sangen und tanzten das Lied vom Fliegenpilz. Dabei waren sie mit ihren niedlichen gebastelten Fliegenpilz-Hütchen sofort zu erkennen.

Natürlich darf bei einem Herbstprogramm auch der Igel nicht fehlen und somit handelte das zweite Lied von dem Igel Willibald, der ein Quartier für seinen Winterschlaf suchte und es schlussendlich im Blätterwald fand.

Wie es sich zum Herbst gehört, wehte natürlich auch am Freitag ein kräftiger Wind und somit passte doch das Lied von den sieben kunterbunten Drachen, die im Wind steigen, perfekt dazu.

Unser Käferclub spielte die Erzählung von Sankt Martin,

der mit dem Bettler seinen Mantel teilte, dazu sangen alle das Sankt-Martin-Lied. Im Anschluss zeigten wir allen Gästen, wie wichtig das Teilen ist und jedes Kind teilte mit seinem Nachbarn ein Martinshörnchen.

Bevor es zum gemütlichen Teil des Abends überging, bildete das Lied „Kommt, wir wollen Laterne laufen“ den Abschluss unseres Programms.

Viele Lagerfeuer, Lichterketten und Laternen sorgten für eine gemütliche Stimmung, zudem gab es Bratwurst, leckere Punschgetränke und Knüppelteig zum Stockbrotbacken als kulinarische Leckereien.





Bevor sich alle satt und zufrieden nach Hause verabschiedeten, ging es mit der Feuerwehr Beiersdorf und fröhlicher Laternenmusik zum Lampionumzug durch das Dorf. Das Team der Bielebohknirpse bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern, die zum Gelingen unseres Martinsfestes beigetragen haben: Dem Elternbeirat der Bielebohknirpse, bei den Grillmeistern Herrn Effenberger und Herrn Matthes, bei Herrn Christoph Heinke, bei der Fa. Kalauch Catering und der Bäckerei Fromm sowie der Freiwilligen Feuerwehr Beiersdorf.

Neues vom Förderverein Kindertagesstätte Bielebohknirpse e.V.

Am 24.10.2025 war es endlich wieder soweit: „Die Geister in Beiersdorf ziehen wieder umher.“





Unser traditionelles Flenntipplfest begann um 18:00 Uhr im Hort Beiersdorf. Das Wetter spielte dieses Jahr super mit. Nach einer kurzen Ansprache von unserer Andrea rief die Feuerwehr von Beiersdorf zum Lampionumzug auf. Während des Umzuges wurden durch viele fleißigen Helfer alle Feuerschalen entzündet und die Suppen erwärmt. Es wurden wieder acht Kürbissuppen von einer Jury, bestehend aus Kindern und Erwachsenen, verkostet und die besten ausgezeichnet.

Mit toller Livemusik und leckerem Essen konnten sich die Besucher an den Feuerschalen aufwärmen.

Der Abend wurde durch eine grandiose Feuershow verzaubert.

Nachdem die Feuerschalen erloschen waren, verschwanden die Geister.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr Beiersdorf und an alle fleißigen Helfer für diesen rundum gelungenen Tag.

Mitteilung der FF

Folgende Termine der Jugendfeuerwehr sind geplant:

Sonntag, 14. Dezember 2025, 14:00 – 19:00 Uhr
- Öffentlichkeitsarbeit (Weihnachtsmarkt)

Mittwoch, 17. Dezember 2025, 17:00 – 19:00 Uhr
- Weihnachtsfeier

Folgende Termine der aktiven
Abteilung sind geplant:

Freitag, 5. Dezember 2025, 18:00 Uhr
- Erste Hilfe

Samstag, 20. Dezember 2025, 17:00 Uhr
- Sitzung Feuerwehrausschuss

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert
die Wehrleitung die Kameradinnen/Kameraden
kurzfristig.



Der Bielebohrverein Beiersdorf e.V. berichtet

'S Radel rullte siehre schiene an Schützen- hause vu Beerschdorf

Der Bielebohrverein Beiersdorf e.V. hatte für den Sonnabend, 08.11.2025, zum Mundarttheater mit Kaffeetrinken ins Schützenhaus in Beiersdorf eingeladen. Am Freitagnachmittag haben die Vereinsmitglieder die „gute Stube“ von Beiersdorf für die Veranstaltung vorbereitet. Tische und Stühle wurden gestellt sowie die Küche und der Ausschank vorbereitet. Die Mitglieder der Mundartgruppe bauten die Kulissen auf. Gleich darauf wurde noch eine Übungsstunde absolviert. Johannes Noack und Paul Kobelt haben die Tontechnik installiert und einen Soundcheck durchgeführt. Durch den Einsatz der Tontechnik mit den Headsets und den Musikeinlagen hat die Theateraufführung eine neue Qualität erreicht. Ein großes Dankeschön an Johannes und Paul.





Sehr gut vorbereitet haben wir ab 14⁰⁰ Uhr mit Kaffee und Kuchen die ersten Gäste erwartet. Wir hatten auf einen guten Besuch der Veranstaltung gehofft. Das aber innerhalb kurzer Zeit der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt war, hat uns sehr überrascht.

Mit einem guten Kaffee und hausgebackenen Kuchen wurde mit gemütlichem Beisammensein der Nachmittag begonnen. Den fleißigen Kuchenbäckern des Bielebohrverein ein herzlicher Dank.

Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch Reinhard Ludwig vom Bielebohrverein und Jens Wendler von den „Mundartigen“ kam das Stück „Das Ständchen“ von Gustav Bayn zur Aufführung. Die Abneigung des Brautvaters gegen Musik bringt fast die geplante Hochzeit zum Scheitern. Der Brauch am Tag vor der Hochzeit an den Elternhäusern der Braut und des Bräutigams durch die Dorfkapelle ein Ständchen zu spielen, war in der Oberlausitz sehr verbreitet. Der Brautvater wollte das unbedingt verhindern. Für ihn besonders ärgerlich war, dass der Bräutigam Trompete bläst. Unbeirrt haben die Musiker am Vorhaben festgehalten und zufällig das Lieblingslied des Brautvaters gespielt was er 40 Jahre nicht mehr gehört hatte. Damit war alles wieder gut. Die Übergabe der Hochzeitsgeschenke sorgte für allerlei Wirr-War. Die Poin-ten in einzelnen Szenen sorgte oft für spontanen Applaus.

Nach einer kleinen Pause, die zum Bühnenumbau und zum Kaffee und Kuchen holen genutzt werden konnte, wurde das zweite Stück „De Hulda“ von Hermann Klippel aufgeführt. Hulda ist eine junge Schweinezüchterin die bald heiraten will. Der Vater hat Bedenken wie es ohne seine Tochter mit der Schweinezucht auf dem Hof weitergehen soll.

Hulda führt neue Regeln ein, alle Sauen bekommen einen Namen. Ihre Lieblingssau bekommt den gleichen Namen



wie sie, Hulda. Damit gehen die Turbulenzen los. Missverständnisse zwischen dem Viehhändler der Hulda das Schwein kaufen, dem Bräutigam der die Hulda heiraten will, dem Bauern, dem Hausmädchen, der einfältigen Magd und Hulda stiften große Verwirrung. Fast kommt es zum Streit zwischen Braut und Bräutigam, die Hochzeit droht zu scheitern. Aber Ende gut alles gut, die Missverständnisse werden aufgelöst.

Der Beifall zum Ende des zweiten Stückes war der große Lohn für alle Beteiligten, besonders für die „Mundartigen“. Für die sehr erfolgreiche Aufführung der beiden Stücke gebührt den „Mundartigen“ großer Respekt. Durch Krankheit war der Hauptdarsteller Hans-Werner Krause ausgefallen. Durch die Umbesetzung der Rollen konnte die Vorstellung trotzdem stattfinden. Die Mundartgruppe



hat das Problem fantastisch gelöst. Ein großer Dank an alle. Ein besonderes Dankeschön gilt Anett Mitschke, die mit großem Erfolg die Kinder und Jugendlichen der Mundartgruppe betreut und in die Aufführungen integriert hat. Der Erfolg der Veranstaltung war auch in den optimalen Bedingungen, die das Schützenhaus bietet, begründet. Im Namen des Vorstandes des Bielebohrverein möchte ich mich bei der IG Schützenhaus herzlich bedanken. Durch die fleißige Arbeit der Mitglieder der IG ist aus dem vormals unansehnlichen Gebäude die „gute Stube“ von Beiersdorf geworden, die wir gern für unsere Veranstaltung nutzen. Ein großes Dankeschön sende ich an alle Besucher unserer Veranstaltung. Die vielen Gäste hatten großen Spaß am Spiel der „Mundartigen“ und an den Gesprächen in der Kaffee- und Kuchenstunde. Das hat sich auch an der Fül-



lung unserer Spendenkanne gezeigt. Vielen Dank dafür. Bei den Mitgliedern des Bielebohrverein bedanke ich mich herzlich für ihre fleißige Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung des Oberlausitzer Nachmittag 2025. Diese Veranstaltung wird als besonders gelungen in die Geschichte eingehen.

Reinhard Ludwig

Kegelverein Beiersdorf e.V.

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende entgegen und der KV Beiersdorf wünscht all seinen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren eine fröhliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise der Familie sowie alles Gute für das neue Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dank für den gezeigten Einsatz und die Unterstützung. Wir hoffen auf ein sportlich erfolgreiches Jahr 2026 und verbleiben mit einem #GUTHOLZ!



TISCHTENNIS

**Die Abteilung Tischtennis
der SG Motor Cunewalde informiert:**

Kreismeisterschaft der Herren

Am 03.10.2025 fand in Pulsnitz die Kreiseinzelmeisterschaft der Herren statt. Von unserer Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde nahmen Friedemann Blümel und Stefan Blümel an diesem Turnier mit 26 Teilnehmern teil.

In der Gruppenphase belegte Friedemann Blümel mit 1:2 Spielen Rang drei, wobei er das Spiel gegen Roman Sauer vom SV Burkau sehr knapp im fünften Entscheidungssatz mit 9:11 verlor. Gegen Holger Weiß vom MSV Bautzen 04 unterlag Friedemann mit 0:3, gewann gegen Jens Mandel von der SG Großnaundorf knapp mit 3:2. Somit verpasste er hauchdünn die Endrunde, für welche sich die Gruppenersten und -zweiten jeweils qualifizierten. Bei den Platzierungsspielen der Gruppendritten um einen Platz bei der Bezirksmeisterschaft gewann Friedemann im Viertelfinale gegen Enrico Thies vom SV Burkau mit 3:1, behielt im Halbfinale gegen Florian Scholze von der SG Steinigtwolmsdorf mit 3:0 die Oberhand und verlor dann im Finale gegen Philipp Kempe von der SG Lückersdorf-Gelenau mit 0:3. Damit ist Friedemann erster Nachrücker für die Ostsachsenmeisterschaft der Herren am 23.11.2025 in Neusalza-Spremberg. Inzwischen wurde mitgeteilt, dass er für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert ist. Stefan Blümel belegte in der Gruppenphase den vierten Platz: 0:3 gegen Sandro Rudolph vom TTC Pulsnitz 69, 0:3 gegen Florian Scholze sowie 1:3 gegen Matthias Pilz vom MSV Bautzen 04.

Silber bei der Bezirksmeisterschaft U19

Am 25. und 26. Oktober 2025 fanden in Pulsnitz die Bezirkseinzelmeisterschaften des Nachwuchses des Spielbezirks Ostsachsen im Tischtennis statt.

Für diese Meisterschaften hatten sich von unserer Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde der 15-jährige Friedemann Blümel und der 16-jährige Lenny Weickert in der Altersklasse U19 qualifiziert, die am 26.10.2025 stattfand. Allein schon die Qualifikation unserer tischtennisbegeisterten Jungen für diese Bezirksmeisterschaften ist als großer Erfolg zu betrachten.

15 Jungen nahmen in der Altersklasse U19 an diesem Qualifikationsturnier teil.

In der Gruppenphase im **Einzelwettbewerb** belegte Friedemann mit 1:2 Spielen den dritten Platz: 0:3 gegen Alfons Tietze vom Post SV Görlitz, 3:1 gegen Jonathan Holfeld vom SV Weiß-Rot Schirgiswalde, 0:3 gegen Leonard Klein vom TTF Weißwasser. Lenny belegte mit 0:3 Spielen den vierten Platz: 0:3 gegen Lenny Aust von der SG Lückersdorf-Gelenau, 1:3 gegen Hardy Fritsch vom SV Eckartsberg, 0:3 gegen Julian Pohl vom Post SV Görlitz. Leider erreichten Friedemann und Lenny trotz oftmals knapper Satzausgänge die Endrunde nicht. Bezirksmeister wurde Sachsenligaspieler Alfons Tietze, der seinen Mannschaftskameraden Moritz Drube in einem hochklas-



sigen Finale in knappen Sätzen mit 3:1 bezwang. Im **Doppelwettbewerb** schied Lenny mit seinem Doppelpartner Lenny Aust im Viertelfinale leider nach 2:0-Satzführung mit 2:3 hochdramatisch gegen das Doppel Julian Pohl/Leonard Klein aus, wobei der fünfte Entscheidungssatz ganz knapp mit 10:12 verloren wurde. Friedemann gewann mit seinem Doppelpartner Moritz Drube das Viertelfinale mit 3:0 gegen das Doppel Hardy Fritsch/Jonathan Holfeld. Friedemann und Moritz kamen durch den 3:1-Sieg im Halbfinale gegen das Doppel Julian Pohl/Leonard Klein ins Finale. Dort unterlagen sie nach 1:0-Satzführung mit 1:3 dem Görlitzer Doppel Alfons Tietze/Richard Hilse. Friedemann und Moritz konnten sich somit über den Gewinn der **Silbermedaille** freuen (siehe Foto Siegerehrung, zweiter Platz links Friedemann, rechts Moritz). Herzlichen Glückwunsch!

Trainingstechnisch betreut wurden Friedemann und Lenny von unserem Jugendwart Ralf Weickert. Dafür vielen Dank! Auch Jens Weickert und Stefan Blümel unterstützten Lenny und Friedemann.

Abteilung Tischtennis

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Dezember
Beiersdorf	17.00–17.30	16.

Die Haltestelle:

Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus

Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Vorbestellungen und Leserwünsche: fahrbibliothek@ku-weit.de



Müllabfuhr

Restabfall	9./22.12.
Bioabfall	2./16./30.12.
Gelbe Tonne	8.12.
Blaue Tonne	11.12.

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

**Nr. 119: Der Friedhof von Beiersdorf, Teil 2,
aktuelle Informationen über unseren Friedhof**

Unser Friedhof liegt wunderbar auf einem Hügel südlich des Dorfzentrums rund um unsere Kirche.

Bezüglich seiner Lage ist es ein wunderbarer Ort. Man kommt vom Dorf, steigt die Stufen zum Friedhofstor hinauf und blickt rechts auf das Kriegerdenkmal. Dreht man sich dann Richtung Norden um, sieht man die Schule, den Kretscham und die Feuerwehr sowie das Schützenhaus, also die zentralen Gebäude des Ortes und im Hintergrund thront der Bieleboh. Wenn man vom Tor den Hauptweg hoch geht und dann gegenüber der Kirche rechts auf die Wiesenfläche schaut, sieht man eines der ältesten Gräber auf unserem Friedhof. Dort ist der berühmte Beyersdorfer Arzt **Johann Georg Weinhardt** begraben, der hier 1735 in Beyersdorf geboren wurde, später als praktischer Arzt tätig war und weit über die Grenzen unseres Heimatortes bekannt wurde. Für seine hervorragende Arzttätigkeit wurde er sogar geadelt. Er starb im Jahre 1805. Der „**alte Friedhof**“ wird Richtung Westen, Süden und Osten von einer Mauer umgeben, an der sich die großen Gräber, oft mit Gedenksteinen für den Ort ehemals wie heute bekannter Familien, befinden. Es lohnt sich, einmal einen Rundgang an diesen Gräbern zu machen. Da findet man z. B. das Grab von Oberingenieur Fischbach, der die „Beiersdorfer Maschinenfabrik“ viele Jahre durch die schwere Zeit des Nationalsozialismus



und des 2. Weltkrieges führte. Weiter oben kommt man zum Grab der Familie Liebscher, der Gründerfamilie eines unserer Beiersdorfer Steinbetriebe. Auf unserer Entdeckungsrunde findet man noch viele weitere Gräber mit Namen bekannter Familien.

Auf unserem Friedhof finden Bestattungen in **Urnen - und Sarggräbern** statt. Seitens der Friedhofsverwaltung besteht die Möglichkeit **Nutzungsrechte** für folgende Gräberarten zu vergeben: **Urnenreihengräber** (nur 1 Urne möglich), **Urnenwahlgräber** (für 2 Urnen), **Einzelgräber** (nur 1 Sarg möglich), **Wahlgräber** (Bestattung von 2 Särgen und 2 Urnen möglich). Außerdem bietet unser Friedhof Bestattungen in **pflegeleichten Reihenumgräbern - und Reihensarggräbern** an. Dabei obliegt das **Anlegen und die Pflege** dieser Gräber der **Friedhofsverwaltung**.

Aktuell gibt es eine einheitliche **Ruhefrist von 25 Jahren für Särge und Urnen**. Die Kosten für die einzelnen Gräberarten sind in der **Friedhofsgebührenordnung** für den Friedhof Beiersdorf ersichtlich. Aktuell gilt die Fassung vom 19.02.2019. Anpassungen sind bei Erfordernis möglich. Man findet die Friedhofsgebührenordnung im Internet auf der **Homepage** des Kirchspiels „oberes Spreetal“ wie folgt: www.kirche-oberes-spreetal.de. Dort geht man auf „Beiersdorf“, nun erscheint ein Menü mit den Rubriken „Gottesdienste“, „Höhepunkte“ u.s.w. Ganz unten erscheint der **Menüpunkt „Friedhof“**. Diesen Punkt klickt man an und kann nun mit einem Klick entweder die „Friedhofsordnung“ oder die „**Friedhofsgebührenordnung**“ wählen. Wenn man die Grabkosten wissen möchte, klickt man natürlich die „Friedhofsgebührenordnung“ an. Unter **§7** sind die Gebührentarife für die einzelnen Grabarten ersichtlich. Die Untergliederung erfolgt grob in **I. Nutzungsrechte** für die Arten der Grabstätten (Reihengrabstätten und Wahlgrabstätten), **II: Bestattung**, **III. Umbettungen**, **IV: Friedhofsunterhaltungsgebühr**, **V. Gebühren für Gemeinschaftsgräber**.

Ich finde, dass diese Homepage sehr übersichtlich gestaltet ist und sich gut bedienen lässt. Wer über keinen Computer oder entsprechende Computerkenntnisse verfügt, kann sich natürlich sehr gern von unserer Friedhofsverwalterin, Frau Noack, beraten lassen. Die Planung für die Anordnung der verschiedenen Gräberarten obliegt der Friedhofsverwaltung. Beispielsweise wurden auf der Wiese hinter der Kirche pflegeleichte

Reihenumgräber angelegt. Aber diese Gräberart gibt es auch noch in anderen Bereichen. Die Pflege dieser Gräberart übernimmt der Friedhof. In weiteren Friedhofsbereichen sind Gräber mit Heckenumfriedungen vorhanden. Teilweise wird für die aufwendigere Pflege dieser großen Gräber ein Gärtnerbetrieb beauftragt, wenn



dies nicht mehr von der Familie bewältigt werden kann. Frau Noack kann Hinweise geben, welche Gärtnerbetriebe auf dem Beiersdorfer Friedhof tätig sind.

Unterhalb des Ostgiebels der Kirche befinden sich einige **Soldatengräber** aus dem 2. Weltkrieg. Diese bilden ein historisches Denkmal und bleiben bestehen. Die Pflege erfolgt durch den Friedhof. Nach dem 2. Weltkrieg kamen auch in unser Beiersdorf viele vertriebene Flüchtlinge aus den ehemals deutschen Ostgebieten, dem Sudetengau

und Ungarn. Somit war unser Heimatort 1950 auf ca. 2400 Einwohner angewachsen. Außerdem wurde der „Tannenhof“ seit etwa 1948 als Altersheim genutzt, wo es auch zusätzlich Todesfälle gab. Der bisherige Friedhof genügte bei den damals vorwiegend durchgeführten Erdbestattungen platzmäßig nicht mehr den Anforderungen. Bereits 1948 begannen die Planungen, den Friedhof zu erweitern. Dazu gab es eine geldwerte Übertragung einer Fläche des Kirchenlehn im Bereich des jetzigen „**Neuen Friedhofs**“ auf das Pfarrlehn. Wahrscheinlich fanden bereits 1955, spätestens aber 1958, erste Beisetzungen auf dem neuen Friedhof statt. Damals wurde der zusätzliche Platz dringend benötigt. Auf Grund der nun immer weniger werdenden Beisetzungen, insbesondere von Erdbestattungen, wird dieser Platz nun nicht mehr benötigt. Auf Grund der Rückgabe der Grabstellen werden immer mehr Stellen frei. Für diesen Friedhofsbereich erfolgen keine neuen Grabvergaben. Somit ist der neue Friedhof nur noch sehr dünn belegt. Ein Friedhof benötigt auch eine entsprechende Infrastruktur. Früher musste das Gießwasser aus dem Brunnen mit Handpumpe im vorderen Teil des Friedhofs zu den Gräbern getragen werden. In trockenen Sommern wurde das Gießwasser schon manchmal knapp. Heute sind auf dem Friedhof drei Wasserzapfstellen vorhanden. Damit sind die Wege zum Gießen wesentlich kürzer geworden. Außerdem gibt es nun auch die Möglichkeit, das Wasser aus dem öffentlichen Netz zu beziehen. Die **Bedingungen für die Nutzung** des Friedhofs und das Verhalten auf dem Friedhof werden in der „**Beiersdorfer Friedhofsordnung vom 17.10.2011**“ geregelt. Unser Beiersdorfer Friedhof steht im Eigentum des Kirchlehns Beiersdorf und umfasst die Flurstücke Nr. 61/1 mit 8800 m² und 828/1 mit 4329 m². In der Friedhofsordnung werden unter I. Allgemeine Vorschriften, II. die Bedingungen für Bestattungen, III. die Bedingungen für das Anlegen, die Nutzung und den Rückbau von Grabstätten festgelegt. Der Friedhof muss sich finanziell mit allen Aufwendungen und Arbeiten selbst tragen. Deshalb muss die Gebührenordnung bei Bedarf an die Ausgaben angepasst werden.



Ich möchte noch darauf verweisen, dass es von ca. 1930 bis 1964 in Beiersdorf noch einen 2. Friedhof, den sogenannten „**Urnfriedhof**“, in der „Hinterecke“ gab. 1964 gab es dann den Gemeinderatsbeschluss, dass Beiersdorf zukünftig nur noch einen Friedhof betreibt und die Urnen umzubetten sind. Darüber habe ich früher schon einen gesonderten Artikel geschrieben. Auf dem 1. Bild ist der Eingangsbereich des Friedhofes mit der Beiersdorfer Kirche und dem Kriegerdenkmal zu sehen. Auf dem 2. Bild ist der Grabstein unseres berühmten Beiersdorfer Arztes Weynhardt dargestellt. Auf dem 3. Bild ist ein Friedhofsbereich hinter der Kirche mit den pflegeleichten „Reihurnengräber“ zu sehen. Das 4. Bild zeigt pflegeleichte Reihurnengräber, eingebettet inmitten eines Grabfeldes mit Sarggrabstellen. Auf dem 5. Bild ist das Grab der Familie Liebscher an der Friedhofsmauer zu erkennen. Die Bilder 1, 3 und 4 wurden von Frau Noack zur Verfügung gestellt. Die Bilder 2 und 5 habe ich selbst gemacht. Im Namen der Leserschaft möchte ich mich ganz herzlich bei Frau Noack für ihre Mithilfe bei der Erarbeitung dieses Artikels bedanken.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer



Beiersdorfer

Weihnachtsmarkt

3. Advent

14.00 - 19.00 Uhr

So viel Heimlichkeit -

es erwartet Sie eine vorweihnachtliche Atmosphäre bei buntem Markttreiben, Lichterglanz, Blühweinduft und vielfältigen Köstlichkeiten:

- reichhaltiges Angebot an Gaumenfreuden, Kunsthandwerk und Naturprodukten
- musikalisches Weihnachtsprogramm
- Besuch des Weihnachtsmannes
- Eisenbahnausstellung
- Kinderschminken, Bastelstraße
- Kinderponyreiten, Kindereisenbahn
- und vieles, vieles mehr ...

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und freuen uns auf Ihren Besuch

VB Schützenhaus



**Anzeigen-
Annahmeschluss
für das Amtsblatt
Januar 2026
ist der
8. Dezember 2025.**



